



# 1. Nachtragshaushalt 2021

---

Kreisverwaltung Bad Kreuznach  
Kämmereiamt  
Baumgartenstraße 50  
55543 Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 / 803 1900  
Telefax: 0671 / 803 2900  
E-Mail: [daniel.bauer@kreis-badkreuznach.de](mailto:daniel.bauer@kreis-badkreuznach.de)



## Inhaltsverzeichnis

Nachtragshaushaltssatzung	5
Haushaltsvermerke	10
Vorbericht und Begründung zum Nachtragshaushalt	12
Gesamtergebnisplan/Gesamtfinanzplan	32
<b>Teilhaushalte</b>	
Thh. 5.1 Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen	50
Thh. 6.0 Finanzen	55
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Muster 3)	65
Übersicht über die Verbindlichkeiten (Muster 4)	68
Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Muster 14)	69
Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (Muster 26)	71
Übersicht über die Entwicklung der Finanzmittelfehlbeträge (Muster 27)	72
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (Muster 28)	73





## Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Bad Kreuznach für das Jahr 2021 vom 02.09.2021

Der Kreistag hat am 05.07.2021 aufgrund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz und der §§ 95 ff Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in den derzeit jeweils geltenden Fassungen folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier hat mit Schreiben vom 26.08.2021 die Genehmigung erteilt.

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	gegenüber bisher	verändert um	nunmehr festgesetzt auf
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>	- in Euro -		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	270.377.180	0	270.377.180
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	272.217.180	621.644	272.838.824
<b>Saldo (Jahresüberschuss/Jahresfehlbedarf)</b>	<b>-1.840.000</b>	<b>-621.644</b>	<b>-2.461.644</b>

<b>2. im Finanzhaushalt</b>	- in Euro -		
<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>5.161.230</b>	<b>-151.000</b>	<b>5.010.230</b>
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	13.519.400	0	13.519.400
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	20.894.500	727.800	21.622.300
<b>Saldo Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.375.100</b>	<b>-727.800</b>	<b>-8.102.900</b>
<b>Saldo Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.213.870</b>	<b>878.800</b>	<b>3.092.670</b>



## § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

verzinsten Kredite **von bisher 7.375.100 Euro auf 8.102.900 Euro**

## § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt

**von bisher 28.186.600 Euro auf 32.310.800 Euro**

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich

**von bisher 3.704.380 Euro auf 7.828.580 Euro**

## § 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

(unverändert)

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung bleibt unverändert bei

**190.000.000 Euro**

## § 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

(unverändert)

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises (Sondervermögen mit Sonderrechnung) werden weiterhin nicht veranschlagt.



## § 6 Kreisumlage

(unverändert)

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Verbandsgemeinden eine Kreisumlage. **Der Umlagesatz bleibt unverändert bei 47,00 v. H.** der auf die vorgenannten Gebietskörperschaften entfallenden Umlagegrundlagen nach § 25 Abs. 1 LFAG.

Die Kreisumlage ist mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2021 zu entrichten.

## § 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals betrug am

Stichtag	Euro
31.12.2013	-62.380.424,68
31.12.2014	-72.702.639,81
31.12.2015	-78.132.389,71
31.12.2016	-79.802.609,79
31.12.2017	-85.308.076,05
31.12.2018 (vorläufig)	-84.591.967,65
31.12.2019 (Plan)	-90.700.081,65
31.12.2020 (Plan)	-98.227.081,65
31.12.2021 (Plan)	-100.688.725,65

(Minusbeträge = nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbeträge).

Die Schlussbilanzen für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 liegen derzeit erst vorläufig vor.

## § 8 Wertgrenze für Investitionen

(unverändert)

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 50.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt sowie in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

## § 9 Altersteilzeit

(unverändert)

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte bzw. tariflich Beschäftigte ist nur im Rahmen der gesetzlichen bzw. tarifvertraglichen Regelungen zulässig.



**Hinweise:**

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung wurden am 26.08.2021 erteilt.

Weitere genehmigungspflichtige Teile enthält die Nachtragshaushaltssatzung nicht.

Gemäß § 17 Abs. 6 der Landkreisordnung ergeht zu den Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und den Rechtsfolgen folgender Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Landkreisordnung oder aufgrund der Landkreisordnung in der jeweiligen Fassung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Kreisverwaltung Bad Kreuznach, Salinenstraße 47, 55543 Bad Kreuznach, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 07.09.2021 bis 17.09.2021 während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Kreisverwaltung (Salinenstraße 47, Bad Kreuznach, Erdgeschoss) öffentlich aus.

Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bad Kreuznach, den 02.09.2021  
Kreisverwaltung Bad Kreuznach

Bettina Dickes  
Landrätin







## **Bewirtschaftungsregelungen (§§ 15 bis 17 GemHVO)**

### **1. Deckungsfähigkeit (§ 16 GemHVO)**

#### **1.1 Ergebnishaushalt:**

Gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden nicht etwas anderes bestimmt ist. Gemäß § 15 Abs. 2 Satz 1 GemHVO dürfen Mehrerträge zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.

Der Ansatz für Aufwendungen bei Sachkonto 5255000 des Produkts 5470 (ÖPNV) erhöht sich um die Mehrerträge aus dem Erhalt einer Avalprovision von der gemeinsamen ÖPNV-Gesellschaft (§ 15 Abs. 2 Satz 1 GemHVO). Dies gilt entsprechend für Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt.

Teilhaushaltsübergreifend sind folgende Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig:

1. Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontengruppe 50 und 51)  
Höhere Personalkostenerstattungen dienen zur Deckung höherer Aufwendungen (§ 15 Abs. 2 GemHVO).
2. Abschreibungen (Kontengruppe 53)  
Höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Kontenart 415) dienen zur Deckung höherer Abschreibungen (§ 15 Abs. 2 GemHVO).
3. Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung (Sachkonto 5231300)
4. Allgemeine Geschäftsaufwendungen (Sachkonten 5238000, 5631000, 5632000, 5633000, 5634000, 5635000, 5639000)

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Ergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Finanzhaushalt.

#### **1.2 Finanzhaushalt:**

Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt (§ 16 Abs. 3 GemHVO). Das Gleiche gilt für Verpflichtungsermächtigungen.

Im Teilfinanzhaushalt 1.1 (Zentrale Verwaltung) ist der Ansatz für Leasingkosten (Sachkonto 7622000) bei Produkt 1145 (Sonstige zentrale Dienste) gemäß § 16 Abs. 4 GemHVO zugunsten von Auszahlungen bei Investitionsnummer 001.100000 (Erwerb von Dienstfahrzeugen) einseitig deckungsfähig.

Im Teilfinanzhaushalt 1.1 (Zentrale Verwaltung) ist der Ansatz für Konzessionen, Lizenzen und Schutzrechte (Sachkonto 7321000) bei Produkt 1144 (Technikunterstützte Informationsverarbeitung) gemäß § 16 Abs. 4 GemHVO zugunsten von Auszahlungen bei Investitionsnummer 001.302000 (Datenverarbeitung, Programme, Lizenzen) einseitig deckungsfähig.



Im Teilfinanzhaushalt 1.1 (Zentrale Verwaltung) ist der Ansatz für geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände (Sachkonto 7624500) bei Produkt 1144 (Technikunterstützte Informationsverarbeitung) gemäß § 16 Abs. 4 GemHVO zugunsten von Auszahlungen bei Investitionsnummer 001.301000 (Datenverarbeitungsanlagen, Hardware) einseitig deckungsfähig.

## **2. Übertragbarkeit (§ 17 GemHVO)**

### **2.1 Ergebnishaushalt:**

Sofern Aufwendungen durch zweckgebundene Erträge finanziert werden, können die nicht zweckentsprechend verwendeten Erträge übertragen werden.

### **2.2 Finanzhaushalt:**

Bei Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben die Ermächtigungen kraft Gesetzes bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen genutzt werden kann. Werden Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten Haushaltsfolgejahres bestehen. In Höhe der voraussichtlich noch benötigten Ein- und Auszahlungen können Ein- bzw. Ausgabereste gebildet werden (§ 17 Abs. 2 GemHVO).

## **3. Erheblichkeitsgrenze für die unbefristete Niederschlagung und den Erlass**

Die Verwaltung ist bei Beträgen bis 10.000,00 € für die unbefristete Niederschlagung und den Erlass zuständig (Erheblichkeitsgrenze i. S. d. VV Nr. 6 zu § 23 GemHVO), bei darüber hinausgehenden Beträgen der Kreisausschuss. Im Übrigen gelten die Regelungen der Hauptsatzung sowie der Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass sowie Vergleich von Forderungen des Landkreises Bad Kreuznach in der jeweils gültigen Fassung.



***Vorbericht und Begründung  
zum Nachtragshaushalt***



## 1. Rechtsgrundlagen

Der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan gemäß § 98 Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 8 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) wird erforderlich, wenn die tatsächliche Entwicklung der Haushaltswirtschaft von den Festlegungen im Haushaltsplan erheblich abweicht und die Instrumente der flexiblen Mittelbewirtschaftung (z. B. Deckungsfähigkeit, über- und außerplanmäßige Ausgaben usw.) keine Anwendung finden. Dies ist insbesondere immer dann der Fall, wenn die Festsetzungen in der Haushaltssatzung geändert werden sollen. Denn eine Satzung kann nur durch eine andere Satzung geändert werden. Die Nachtragshaushaltssatzung ändert, berichtigt oder ergänzt die ursprüngliche Haushaltssatzung; sie ist keine selbständige Satzung, sondern eine Änderungssatzung. Die Festsetzungen in der Nachtragshaushaltssatzung und im Nachtragshaushaltsplan treten dabei an die Stelle der ursprünglichen Festlegung im originären Haushaltsplan und wirken zum Beginn des Haushaltsjahres zurück.

## 2. Einleitung

Der 1. Nachtragshaushalt 2021 des Landkreises Bad Kreuznach verändert insbesondere bisherige Veranschlagungen im Teilhaushalt 5.1 - Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen im Produkt 5470 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) und berücksichtigt nunmehr die Gründung einer kommunalen Verkehrsgesellschaft sowie die Umsetzung des bereits beschlossenen ÖPNV-Konzepts, das eine deutliche Ausweitung des ÖPNV-Angebots vorsieht. Da die geplanten Maßnahmen vollständig kreditfinanziert sind, ergeben sich zudem Auswirkungen auf den Teilhaushalt 6.0 - Finanzen. In diesem Zusammenhang müssen auch die Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung (Gesamtbeiträge der vorgesehenen Kredite und Verpflichtungsermächtigungen) geändert werden.

Auf die Notwendigkeit der Erstellung eines Nachtragshaushalts aufgrund der Entwicklungen im Bereich des ÖPNV wurde bereits im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 hingewiesen (vgl. Seite 54 des Haushaltsvorberichts 2021).

Die Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) auf dem Gebiet der Landkreise Bad Kreuznach und Mainz-Bingen sowie der Stadt Bad Kreuznach (Aufgabenträger) wurden bisher eigenwirtschaftlich erbracht, so dass für den jeweiligen Aufgabenträger kein Zuschussbedarf an öffentlichen Mitteln entstanden ist.

Der Zweckverband Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund KöR (ZRNN) hat mit Datum vom 17.01.2020 die Linienbündel für den Landkreis Bad Kreuznach im Rahmen einer Vorabbenachrichtigung gemäß § 12 Abs. 6 Personenbeförderungsgesetz veröffentlicht, auf deren



eigenwirtschaftliche Übernahme sich Verkehrsunternehmen bewerben konnten. Gleiches erfolgte für den Landkreis Mainz-Bingen mit Datum vom 14.04.2020. Die bestehenden Konzessionen laufen zum 01.01.2022 (Stadt und Landkreis Bad Kreuznach) bzw. 01.04.2022 (Landkreis Mainz-Bingen) aus. Da bereits zum Zeitpunkt der Vorabbekanntmachung abzusehen war, dass eigenwirtschaftliche Anträge vor dem Hintergrund der Entwicklung der ÖPNV-Branche nicht eingehen würden, haben die Aufgabenträger erste Überlegungen für die Kommunalisierung des ÖPNV angestellt. Zu diesem Zweck wurden sowohl ein juristisches Gutachten als auch eine wirtschaftliche Vorstudie eingeholt und bewertet.

Die Kreistage der Landkreise Bad Kreuznach und Mainz-Bingen sowie der Rat der Stadt Bad Kreuznach haben mit Datum vom 14. Dezember 2020, 25. November 2020 sowie 24. März 2021 auf der Basis der genannten Gutachten im Rahmen eines Grundsatzbeschlusses entschieden, gemeinsam die Kommunalisierung des ÖPNV in ihrer Funktion als zuständige Aufgabenträger umzusetzen.

Am 22. und 25. März dieses Jahres haben die Landkreise Bad Kreuznach und Mainz-Bingen in den jeweiligen Kreistagen einen Konsortialvertrag mit einer darin enthaltenen Öffnungsklausel für die Stadt Bad Kreuznach beschlossen. Die Stadt Bad Kreuznach hat im Rahmen der Stadtratssitzung am 29. April 2021 ebenfalls den Beschluss zum Beitritt zum Konsortialvertrag gefasst.

Die Aufgabenträger des ÖPNV planen, eine gemeinsame Busgesellschaft in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) gemäß § 87 GemO zu gründen und die Verkehrsleistung künftig in eigener Verantwortung zu erbringen. Zu diesem Zweck soll die kommunale Verkehrsgesellschaft direkt betraut werden.

Die Beteiligungsquoten der Gründungsgesellschafter richten sich nach den Verhältnissen der für die Parteien zu erbringenden Kilometerleistungen. Daraus ergibt sich folgende Beteiligungsstruktur:

Geschäftsanteile des Landkreises Mainz-Bingen:	41,12 %
Geschäftsanteile des Landkreises Bad Kreuznach:	48,52 %
Geschäftsanteile der Stadt Bad Kreuznach:	10,36 %

Sollte die Stadt Bad Kreuznach aufgrund der knappen Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat wider Erwarten keinen Beschluss zur Beteiligung an der gemeinsamen Verkehrsgesellschaft fassen, würden sich die Geschäftsanteile wie folgt auf die beiden Landkreise verteilen:



Geschäftsanteile des Landkreises Mainz-Bingen:	45,88 %
Geschäftsanteile des Landkreises Bad Kreuznach:	54,12 %

Um ihrer Vorlage- und Beratungspflicht gegenüber der Aufsichts- und Dienstleistungsdi- rektion (ADD) als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gemäß § 92 GemO nachzu- kommen, haben die Aufgabenträger im Mai dieses Jahres eine Analyse über die Vor- und Nachteile der öffentlichen und privatrechtlichen Organisationsformen erstellt und der ADD vorgelegt.

Der notarielle Vollzug der Gründung und die Aktivsetzung der Gesellschaft soll unmittel- bar nach den noch ausstehenden formalen Beschlüssen in den Gremien zum Gesell- schaftsvertrag und zum Vollzug der Gründung stattfinden, damit trotz der längeren Vor- laufprozesse zur Personaleinstellung und zur vergabekonformen Ausschreibung der Be- triebsmittel eine Betriebsaufnahme noch im Jahre 2022 erfolgen kann.

Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die Gesellschaft im Juli 2021 gegrün- det wird. Das Geschäftsjahr 2021 stellt ein Rumpfgeschäftsjahr dar. Die Aufnahme der Betriebstätigkeit ist nach derzeitigem Stand für den 17.10.2022 geplant. Ab diesem Zeit- punkt ist die GmbH durch ihre Aufgabenträger (Landkreis Mainz-Bingen, Landkreis Bad Kreuznach und Stadt Bad Kreuznach) beihilfe- und vergaberechtlich legitimiert, die Ver- kehrsleistung zu erbringen. Formal wird je Aufgabenträger ab dem 17.10.2022 ein öffent- licher Dienstleistungsauftrag (Betrauungsvereinbarung) mit der GmbH abgeschlossen, die insbesondere die Abrechnungsbeziehungen zwischen Verkehrsunternehmen und Aufga- benträger regelt. Die Geschäftsjahre 2021 und 2022 (bis 16.10.2022) sind wirtschaftlich durch das Herstellen der Betriebsbereitschaft und den damit im Zusammenhang stehen- den Anlaufkosten geprägt.

Die kommunalen Gebietskörperschaften erfüllen als Pflichtaufgaben der Selbstverwal- tung die ihnen als solche durch Gesetz übertragenen Aufgaben (§ 2 Abs. 1 LKO bzw. § 2 Abs. 1 GemO). Durch das Nahverkehrsgesetz Rheinland-Pfalz (NVG) wird ihnen die Auf- gabenträgerschaft für den ÖPNV übertragen. Sie erfüllen diese Aufgabe als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung in den Grenzen ihrer finanziellen Lei- stungsfähigkeit. Die Aufgabe umfasst die Planung, Gestaltung und Finanzierung des öf- fentlichen Personennahverkehrs nach Maßgabe dieses Gesetzes.

Im Zuge der Umsetzung soll es auf Basis der von den jeweiligen Gebietskörperschaften beschlossenen ÖPNV-Konzepte zu einer deutlichen Ausweitung des ÖPNV-Angebotes der Aufgabenträger kommen. Durch die Kommunalisierung des ÖPNV ist zudem ein höherer bzw. flexiblerer Einfluss auf die Leistungserbringung hinsichtlich der Planung von Angebotsmengen, der Fahrplangestaltung und der



Festlegung von Qualitäts- und Umweltstandards möglich. Zudem können Änderungen im Nahverkehrsplan leichter durchgesetzt werden, ohne dass diese mit einem oder mehreren Unternehmen, die in einem wettbewerblichen Vergabeverfahren obsiegt haben, abgestimmt werden müssten. Ein weiterer Vorteil in der Umsetzung eines kommunalisierten Unternehmens liegt in der Einflussnahme auf die Entwicklung integrierter Mobilitätskonzepte begründet.

### **3. Finanzierung der gemeinsamen kommunalen Verkehrsgesellschaft**

Die Finanzierung der Verkehrsleistungen erfolgt grundsätzlich über die Fahrgelderlöse, über Fahrgeldsubstitute sowie über sonstige Einnahmen für die Erbringung der Verkehrsleistung. Diese Einnahmen reichen jedoch nicht aus, um die Kosten für die Erbringung der Verkehrsleistungen zu decken. Die Differenz wird durch Ausgleichsleistungen finanziert, die gemäß Art. 4 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 6 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 ermittelt werden.

Die drei Aufgabenträger schließen für die Finanzierung der vom gemeinsamen Verkehrsunternehmen zu erbringenden sogenannten DAWI-Leistungen (Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse) Betrauungsvereinbarungen ab. Die finanzielle Verantwortung der Haushalte der Aufgabenträger besteht unabhängig von der Rechts- und Organisationsform, in der das Verkehrsunternehmen betrieben wird. Bei dem in der Rechtsform der GmbH betriebenen Gemeinschaftsunternehmen werden die durch Linienerechnungen ermittelten Defizite einzelner Linien oder Linienbündel den Aufgabenträgern/Gesellschaftern zugeordnet, die für die Finanzierung der Verkehre bzw. der zu Linienbündeln zusammengefassten Verkehre zuständig sind.

Über- oder Unterdeckungen der für bestimmte Leistungsmengen im Vorhinein vereinbarten Ausgleichsleistungen gegenüber den tatsächlich entstandenen Defiziten werden an die Aufgabenträger zurück- bzw. von diesen nachgezahlt bzw. in nachfolgenden Abrechnungszeiträumen verrechnet.

Durch die Wahl der Rechtsform der GmbH für das gemeinsame Verkehrsunternehmen ergeben sich im Vergleich zu anderen Rechts- und Organisationsformen keine (negativen) Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt. Defizite sind nach Maßgabe der Betrauungsvereinbarung über den Kreishaushalt auszugleichen.

Im Folgenden wird die Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplanung der gemeinsamen Gesellschaft der Geschäftsjahre 2021 bis 2025 dargestellt. Im Anschluss daran folgt die Darstellung und Erläuterung der Auswirkungen auf den Kreishaushalt.





### 3.1 Erfolgsplanung - Gewinn- und Verlustrechnung

	2021	2022-I	2022-II	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	0	0	7.780.370	7.780.370	38.011.353	41.453.717	42.195.530
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge (inkl. Zuschüsse)	0	1.460.277	0	1.460.277	0	0	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>0</b>	<b>1.460.277</b>	<b>7.780.370</b>	<b>9.240.647</b>	<b>38.011.353</b>	<b>41.453.717</b>	<b>42.195.530</b>
Materialaufwand	0	0	-807.801	-807.801	-3.954.992	-4.034.092	-4.114.774
Bezogene Leistungen (inkl. Subunternehmer)	0	0	-6.217.885	-6.217.885	-30.442.764	-31.051.619	-31.672.651
<b>Rohhertrag</b>	<b>0</b>	<b>1.460.277</b>	<b>754.684</b>	<b>2.214.961</b>	<b>3.613.597</b>	<b>6.368.006</b>	<b>6.408.105</b>
Personalaufwand	-570.000	-4.959.651	-2.927.198	-7.886.849	-14.326.761	-14.608.496	-14.895.866
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-400.000	-703.458	-411.151	-1.114.609	-2.307.328	-2.351.203	-2.395.078
Abschreibungen	0	-972.292	-609.375	-1.581.667	-2.925.000	-2.925.000	-2.925.000
Zinsergebnis	0	-225.620	-141.405	-367.025	-345.088	-301.213	-257.338
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0
<b>Betriebsergebnis vor Ergebnisübernahme</b>	<b>-970.000</b>	<b>-5.400.744</b>	<b>-3.334.444</b>	<b>-8.735.188</b>	<b>-16.290.580</b>	<b>-13.817.906</b>	<b>-14.065.177</b>
Ergebnisübernahme	0	0	3.334.444	3.334.444	16.290.580	13.817.906	14.065.177
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-970.000</b>	<b>-5.400.744</b>	<b>0</b>	<b>-5.400.744</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Fahrplankilometer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.886.965</b>	<b>2.886.965</b>	<b>13.857.430</b>	<b>13.857.430</b>	<b>13.857.430</b>
Kostensatz / Fpl.Km.	n.m.	n.m.	3,85	n.m.	3,92	3,99	4,06

**Verlustanteile Aufgabenträger (vorläufig):**

LK Bad Kreuznach	48,52%	0	0	-1.617.872	-1.617.872	-7.904.189	-6.704.448	-6.824.424
LK Mainz-Bingen	41,12%	0	0	-1.371.123	-1.371.123	-6.698.686	-5.681.923	-5.783.601
Stadt Bad Kreuznach	10,36%	0	0	-345.448	-345.448	-1.687.704	-1.431.535	-1.457.152

#### ▪ Erläuterung Geschäftsjahr 2021

Im Geschäftsjahr 2021 wird die Gesellschaft mangels Betriebsaufnahme keine Erlöse erzielen. Zur Herstellung der Betriebsbereitschaft plant die Geschäftsführung bis zum Jahresende 10 Personale im Overheadbereich einzustellen. Hierzu gehört insbesondere die Besetzung der Stelle des Betriebsleiters. Weitere Funktionen, die bereits im Jahr 2021 abgedeckt werden müssen, sind in den Bereichen „Personal“, „Finanzen und Controlling“, „Betriebsplanung“, „IT“, „Infrastrukturmanagement“ und der allgemeinen Verwaltung allokiert. Für das Geschäftsjahr 2021 wird mit einem Gehaltsaufwand von 570.000 € geplant.

Für das Geschäftsjahr 2021 werden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 400.000 € kalkuliert. Der überwiegende Teil (350.000 €) ist für Rechts- und Beratungskosten, die im Zusammenhang mit der Aufnahme der Betriebstätigkeit stehen, veranschlagt. Gemäß obenstehender Einzelposten wird die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2021 mit einem Defizit von 970.000 € abschließen. Die Finanzierung ist durch die Zuführung von Eigenkapital im Rahmen des Gründungsprozesses in Höhe von 1,5 Mio. € gesichert. Dieses Eigenkapital teilt sich mit 100.000 € auf das Stammkapital und mit 1,4 Mio. € auf die Kapitalrücklage auf.



▪ **Erläuterung Geschäftsjahr 2022 /  
Zeitraum vor Betriebsaufnahme (01.01.2022 bis 16.10.2022)**

Im Geschäftsjahr 2022 werden bis zur Betriebsaufnahme Erlöse in Höhe von 1.460.277 € veranschlagt. Die Erlöse resultieren aus der geplanten Beistellung von bereits vor der Betriebsaufnahme rekrutierten bzw. angeschafften Personal- und Fahrzeugressourcen an die während der Interimsvergabe beauftragten (dritten) Verkehrsunternehmen.

Der Personalaufwand wird bis zum Zeitpunkt der Betriebsaufnahme mit 4.959.651 € geplant und umfasst Aufwendungen für 200 Fahrpersonale sowie 40 Overheadpersonale, die sukzessive im Geschäftsjahr 2022 rekrutiert werden sollen. Die volle Personalstärke soll bis zum 16.10.2022 erreicht sein. Mit dieser Personalausstattung ist gemäß derzeitigem Stand der Produktionsplanung eine Selbsterbringungsquote von 51 % der Verkehrsleistung sichergestellt. 49 % der Verkehrsleistung sollen an private Subunternehmer vergeben werden.

Bis zum Zeitpunkt der Betriebsaufnahme werden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 703.458 € veranschlagt. Davon sind für Rechts- und Beratungskosten, die im Zusammenhang mit der Aufnahme der Betriebstätigkeit stehen, 277.000 € veranschlagt. Des Weiteren werden Aufwendungen für die Versicherung von vor dem Zeitpunkt der Betriebsaufnahme bereits aktivierten Fahrzeugen in Höhe von 76.000 € eingeplant. Darüber hinaus werden rund 350.000 € für die Akquisition von Busfahrerinnen und Busfahrern benötigt.

Die Planung der Abschreibung erfolgt auf Basis der Abschreibungsvorschau. Zur Sicherstellung der Betriebsaufnahme ist es notwendig, dass geplante Investitionen in die Fahrzeugflotte, den Betriebshof und die IT-Infrastruktur in zeitlich angemessenem Umfang durchgeführt werden. Aus diesem Zusammenhang heraus ergeben sich Abschreibungen (pro rata temporis) vor Betriebsaufnahme in Höhe von 972.292 €.

Die Zinsaufwendungen in Höhe von 225.620 € (pro rata temporis) umfassen ausschließlich Darlehenszinsen. Nach derzeitigem Stand der Produktionsplanung ist eine komplette Fremdfinanzierung der notwendigen Investitionen in Fahrzeugflotte, Betriebshof, IT-Infrastruktur etc. unterstellt.

Die Gesellschaft wird im Geschäftsjahr 2022 bis zur Betriebsaufnahme ein kumuliertes Defizit von 5.400.744 € ausweisen. Zur Sicherstellung der Finanzierung der Gesellschaft werden die Gesellschafter eine weitere Zuführung in die Kapitalrücklage in Höhe von 8,5 Mio. € leisten. Für diesen Betrag erwartet die Gesellschaft noch im Jahr 2021 eine verbindliche Zusage der Aufgabenträger über die Leistung dieser Zahlung.



▪ **Erläuterung Geschäftsjahr 2022 /  
Zeitraum ab Betriebsaufnahme (17.10.2022 bis 31.12.2022)**

Ab dem 17.10.2022 ist die Gesellschaft durch den Abschluss von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen vergabe- und beihilferechtlich legitimiert, die für das Geschäftsjahr 2022 geplante Verkehrsleistung in Höhe von 2.886.965 Fahrplankilometern (anteilig Geschäftsjahr 2022) zu erbringen. Durch den Abschluss von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen verpflichten sich die Gesellschafter, das im Rahmen der Verkehrserbringung entstehende Defizit, beihilferechtskonform in Form von Zuschüssen auszugleichen. Für den Zeitraum des Bestehens der öffentlichen Dienstleistungsaufträge weist die Gesellschaft für die im Rahmen des öffentlichen Dienstleistungsauftrages definierte Verkehrsleistung ein ausgeglichenes handelsrechtliches Ergebnis aus.

Mangels Einnahmedaten aus der Vergangenheit und Umsetzung eines im Vergleich zum Status Quo ausgeweiteten Fahrplanangebots werden Fahrgeldeinnahmen und Fahrgeldsubstitute mit einem Kostendeckungsgrad von 70 % geplant (jeder verauslagte Euro wird mit einem Faktor von 0,7 durch Einnahmen refinanziert). Nach Aussage des Projektleiters liege die Annahme eines Kostendeckungsgrades von 70 % leicht unter branchenüblichen Referenzwerten und sei vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und deren Auswirkung auf das Nutzungsverhalten im ÖPNV vorsichtig geschätzt.

Insgesamt wird für das Geschäftsjahr 2022 mit Fahrgeldeinnahmen in Höhe von 7.780.370 € gerechnet.

Die Position „Materialaufwand/Bezogene Leistungen“ umfasst im Wesentlichen Aufwendungen für die Betankung eigener Fahrzeuge, Kosten für die Wartung und Instandhaltung, Kosten für die Revisionierung der Fahrzeuge (Fahrfertigmachung) sowie Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Subunternehmern, die nach derzeitigem Stand der Produktionsplanung 49 % der Gesamtverkehrsleistung erbringen sollen. Für die Inanspruchnahme von Subunternehmerleistungen wurde produktionsseitig mit einem Kostensatz von 3,85 € je Fahrplankilometer kalkuliert.

Der Personalaufwand beläuft sich gemäß derzeitigem Stand der Produktionsplanung auf 2.927.198 €. Die Personalaufwendungen sind mit einem Personalstand von 200 Fahrern und 40 Overheadmitarbeitern kalkuliert. Die Vergütung des Fahrpersonals basiert auf den aktuell gültigen tarifvertraglichen Regelungen (TV-N; Entgeltgruppe 5 Stufe 5; 43.000 € p.a. exkl. SV). Für die Overheadmitarbeiter wurde ein durchschnittliches Jahresgehalt von 67.600 € unterstellt.



Ab Zeitpunkt der Betriebsaufnahme werden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 411.151 € veranschlagt. Hierin inkludiert sind Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten, Kosten für die Versicherung der Fahrzeugflotte, Kosten im Zusammenhang mit der Vertriebsplanung und sonstige betriebsnotwendige Prozesse (Leitstellenplanung etc.).

Die Zinsaufwendungen ab Betriebsaufnahme in Höhe von 141.405 € (pro rata temporis) umfassen ausschließlich Darlehenszinsen.

Basierend auf einem Kostendeckungsgrad von 70 % verbleiben insgesamt 3.334.444 € an Defizit, welche nicht durch Fahrgeldeinnahmen und -substitute gedeckt werden. Durch den Abschluss von öffentlichen Dienstleistungsverträgen gleichen die Aufgabenträger das Defizit in Form von Zuschüssen aus, so dass das handelsrechtliche Ergebnis ausgeglichen ist.

#### ▪ **Erläuterung Mittelfristplanung der Geschäftsjahre 2023 bis 2025**

Ab dem Geschäftsjahr 2023 begeht die Gesellschaft ihr erstes volles Regeljahr. Demnach beabsichtigt die Gesellschaft, ab dem Geschäftsjahr 2023 jährlich ein Leistungsvolumen von ca. 13.857.000 Fahrplankilometern zu erbringen.

Grundsätzlich soll die Leistung zu 49 % an private Subunternehmen vergeben werden, so dass sich eine beihilferechtskonforme Selbsterbringungsquote von 51 % ergibt.

Für das Geschäftsjahr 2023 wurde erlösseitig ein Kostendeckungsgrad von 70 % unterstellt. In den Geschäftsjahren 2024 und 2025 soll sich die Prognose auf 75 % erhöhen. Kostenseitig wurden die im Geschäftsjahr 2022 geplanten Kosten überwiegend mit 2 % p.a. inflationiert. Vorhersehbare Anpassungen (z. B. das Abschmelzen von Rechts- und Beratungskosten nach Vollzug der Betriebsaufnahme) wurden individuell geplant.

Demzufolge ergibt sich für die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 ein Zuschussbedarf von 16.290.580 €, welcher in den Folgejahren auf 13.817.906 € (Geschäftsjahr 2024) bzw. 14.065.177 € (Geschäftsjahr 2025) aufgrund des gestiegenen Kostendeckungsgrades abschmilzt.



### 3.2 Vermögensplanung - Bilanz

#### Aktiva

	31.12.21	31.12.22	31.12.23	31.12.24	31.12.25
Sachanlagen	0	24.468.333	21.543.333	18.618.333	15.693.333
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>24.468.333</b>	<b>21.543.333</b>	<b>18.618.333</b>	<b>15.693.333</b>
Vorräte	0	0	0	0	0
Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
Forderungen aus LuL	0	151.285	739.110	806.044	820.469
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Kasse, Bank	530.000	3.922.789	5.077.793	5.108.166	5.137.573
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>530.000</b>	<b>4.074.074</b>	<b>5.816.903</b>	<b>5.914.210</b>	<b>5.958.042</b>
<b>ARAP</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>530.000</b>	<b>28.542.407</b>	<b>27.360.236</b>	<b>24.532.544</b>	<b>21.651.375</b>

#### Passiva

	31.12.21	31.12.22	31.12.23	31.12.24	31.12.25
Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Kapitalrücklage	1.400.000	9.900.000	9.900.000	9.900.000	9.900.000
Gewinn-/Verlustvortrag	0	-970.000	-6.370.744	-6.370.744	-6.370.744
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-970.000	-5.400.744	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>530.000</b>	<b>3.629.256</b>	<b>3.629.256</b>	<b>3.629.256</b>	<b>3.629.256</b>
Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	0
Steuerrückstellungen	0	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	0	0	0	0	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Erhaltene Anzahlungen	0	155.607	760.227	829.074	843.911
Verbindlichkeiten aus LuL	0	289.210	1.427.420	1.455.880	1.484.875
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstitute	0	24.468.333	21.543.333	18.618.333	15.693.333
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>24.913.151</b>	<b>23.730.980</b>	<b>20.903.288</b>	<b>18.022.119</b>
<b>PRAP</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>530.000</b>	<b>28.542.407</b>	<b>27.360.236</b>	<b>24.532.544</b>	<b>21.651.375</b>

#### ▪ Erläuterung Geschäftsjahr 2021

Das Geschäftsjahr 2021 ist durch den Betriebsaufbau und die Herstellung der Betriebsbereitschaft gekennzeichnet. Einer Einlage von 1,5 Mio. € steht ein Jahresfehlbetrag von 970.000 € entgegen. Zum Jahresende verbleiben liquide Mittel von 530.000 €. Das Stammkapital wird bei entsprechendem Planungsverlauf nicht angegriffen.



▪ **Erläuterung Geschäftsjahr 2022**

Zur Finanzierung der Anlaufkosten wird eine weitere Kapitalrücklage in Höhe von 8,5 Mio. € unterstellt, die durch die Gesellschafter anteilmäßig zu leisten ist. Eine verbindliche Zusage der Aufgabenträger über die Leistung dieser Zahlung im Jahr 2022 wird bereits im Jahr 2021 erwartet.

Bis zur Betriebsaufnahme am 17.10.2022 werden die Jahresfehlbeträge 2021 in Höhe von 970.000 € und 2022 (bis 16.10.2022) in Höhe von 5.400.744 € über die Kapitalrücklage ausgeglichen, so dass das Eigenkapital ab 17.10.2022 noch 3.629.256 € beträgt.

Defizite aus der Erbringung der Verkehrsleistung ab dem 17.10.2022 werden durch die Gesellschafter durch jährliche Zuschüsse über die kommunalen Haushalte ausgeglichen.

Im Geschäftsjahr 2022 sind die nachfolgend aufgeführten Investitionen geplant.

<b>Bereich</b>	<b>Mio. €</b>
52 Neufahrzeuge (Solobusse)	10,40
65 Gebrauchtfahrzeuge (Solobusse)	6,50
Betriebshof	7,00
Waschstraße	0,15
IT-Infrastruktur	1,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00
<b>Gesamt</b>	<b>26,05</b>

Die Finanzierung der Investitionen ist ausschließlich über eine Darlehensaufnahme geplant. Nach aktuellem Stand ist vorgesehen, dass die Gesellschafter der darlehensgebenden Bank Bürgschaften gemäß ihrer Geschäftsanteile für an die Gesellschaft ausgereichte Darlehen gewähren. Legt man die Kreditsumme in Höhe von 26,05 Mio. € zugrunde, müsste der Landkreis Bad Kreuznach eine Bürgschaft in Höhe von 12.639.460 € ausstellen. Sofern dabei die maßgeblichen Voraussetzungen beachtet werden (u. a. Entrichtung einer Avalprovision von der GmbH an die Aufgabenträger), wird hierbei davon ausgegangen, dass die Bürgschaften keine unzulässige staatliche Beihilfe darstellen und bis zu 100 % der Darlehenssumme absichern können.

In den Geschäftsjahren 2023 bis 2025 sind nach aktuellem Stand keine Erweiterungsinvestitionen geplant. Die rückläufige Bilanzsumme ist Ausfluss der Tilgung der Kredite sowie der Abschreibung des Vermögens.



### 3.3 Finanzplanung – Cash-Flow

	2021	2022	2023	2024	2025
Periodenergebnis	-970.000	-5.400.744	0	0	0
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des AV	0	1.581.667	2.925.000	2.925.000	2.925.000
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des AV					
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	0	0	0	0	0
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer operativer Aktiva*	0	-151.285	-587.825	-66.935	-14.424
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer operativer Passiva*	0	444.818	1.742.829	97.307	43.831
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge					
+ Zinsaufwendungen	0	367.025	345.088	301.213	257.338
<b>= Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-970.000</b>	<b>-3.158.520</b>	<b>4.425.092</b>	<b>3.256.585</b>	<b>3.211.745</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des AV	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das AV	0	-26.050.000	0	0	0
+/- Einzahlungen / Auszahlungen für Abgänge / Investitionen Finanzanlagen	0	0	0	0	0
<b>= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-26.050.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile, etc.)	1.500.000	8.500.000	0	0	0
- Ausschüttungen an Gesellschafter					
+/- Einzahlungen / Auszahlungen aus der Aufnahme / Tilgung von (Finanz-) Krediten	0	24.468.333	-2.925.000	-2.925.000	-2.925.000
- Zinsaufwendungen	0	-367.025	-345.088	-301.213	-257.338
<b>= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.500.000</b>	<b>32.601.308</b>	<b>-3.270.088</b>	<b>-3.226.213</b>	<b>-3.182.338</b>
<b>Zahlungswirksame Veränd. des Finanzmittelfonds</b>	<b>530.000</b>	<b>3.392.789</b>	<b>1.155.005</b>	<b>30.372</b>	<b>29.407</b>
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds					
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		530.000	3.922.789	5.077.793	5.108.166
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>530.000</b>	<b>3.922.789</b>	<b>5.077.793</b>	<b>5.108.166</b>	<b>5.137.573</b>

\* Die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.

Auf Basis geplanter Unternehmensergebnisse, Investitionstätigkeiten und Darlehensaufnahme ist die Gesellschaft ausreichend mit liquiden Mitteln ausgestattet.

Im Durchschnitt ergeben sich ab dem Geschäftsjahr 2023 Finanzmittelfonds von ca. 3,6 Mio. €, so dass die Gesellschaft kurzfristig auf Einnahmeausfälle reagieren kann.



#### 4. Auswirkungen auf den Kreishaushalt

Neben der jährlichen Übernahme der Defizite soll die Gesellschaft von den Aufgabenträgern mit insgesamt 10 Mio. € Eigenkapital ausgestattet werden. Davon sollen der Gesellschaft 1,5 Mio. € im Jahr 2021 und 8,5 Mio. € im Jahr 2022 zufließen. Von den 10 Mio. € entfallen 100.000 € auf das Stammkapital der Gesellschaft sowie 9.900.000 € auf die Kapitalrücklage, mit der die Anlaufkosten in den Jahren 2021 und 2022 in Höhe von insgesamt 6.370.744 € gedeckt werden sollen. Mit dem verbleibenden Eigenkapital in Höhe von 3.629.256 € strebt die Gesellschaft eine Eigenkapitalquote in Höhe von rd. 10 % an.

Die Aufgabenträger finanzieren sowohl die jährlichen Defizite als auch die Ausstattung der Gesellschaft mit Eigenkapital über ihren Haushalt. Dabei erfolgt die Abrechnung linienscharf je Aufgabenträger. Eine aufgabenträgerübergreifende Verrechnung findet nicht statt. Mangels vorhandener Rücklagen muss der Landkreis Bad Kreuznach die benötigten Gelder in voller Höhe mit Krediten finanzieren.

Auf der Basis der dargestellten Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplanung der gemeinsamen Gesellschaft ergeben sich folgende konkrete Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Bad Kreuznach, die einen Nachtragshaushalt erforderlich machen.

##### 4.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	Haushalt 2021	verändert um	1. Nachtrag 2021
	- in Euro -		
Gesamtbetrag der Erträge	270.377.180	0	270.377.180
Gesamtbetrag der Aufwendungen	272.217.180	621.644	272.838.824
<b>Saldo (Jahresüberschuss/Jahresfehlbedarf)</b>	<b>-1.840.000</b>	<b>-621.644</b>	<b>-2.461.644</b>

Im Folgenden werden die Haushaltspositionen, die mit dem vorliegenden Nachtragshaushalt geändert werden, erläutert.





#### 4.1.1 Teilergebnishaushalt 5.1 - Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen

<b>Produkt</b> 5470 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)			
<b>Sachkonto</b>	<b>Haushalt</b> <b>2021</b>	<b>verändert</b> <b>um</b>	<b>1. Nachtrag</b> <b>2021</b>
	- in Euro -		
5255000 - Kostenerstattung an privaten Bereich	681.800	151.000	832.800

Da die Stadtbus Bad Kreuznach GmbH vom Landesbetrieb Mobilität zum 15.04.2021 von sechs ÖPNV-Konzessionen in Aufgabenträgerschaft des Landkreises Bad Kreuznach entbunden wurde, musste eine Notvergabe dieser Buslinien erfolgen. Zu diesem Zweck wurden drei Busunternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, worauf nur von der Stadtbus Bad Kreuznach GmbH ein Angebot abgegeben wurde. Für den Zeitraum vom 16.04.2021 bis 30.04.2022 wird unabhängig von der Kommunalisierung des ÖPNV ein zusätzlicher Zuschussbetrag in Höhe von 221.870,47 € fällig, der im Haushalt 2021 nicht eingeplant war. Im Haushaltsjahr 2021 entsteht ein anteiliger Mehraufwand in Höhe von rd. 151.000 €.

Die mittelfristige Finanzplanung verändert sich im Vergleich zur ursprünglichen Haushaltsplanung 2021 wie folgt.

<b>Produkt</b> 5470 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)						
<b>Sachkonto</b>	<b>Plan</b> <b>2022</b> <b>neu</b>	<b>Plan</b> <b>2022</b> <b>verändert</b> <b>um</b>	<b>Plan</b> <b>2023</b> <b>neu</b>	<b>Plan</b> <b>2023</b> <b>verändert</b> <b>um</b>	<b>Plan</b> <b>2024</b> <b>neu</b>	<b>Plan</b> <b>2024</b> <b>verändert</b> <b>um</b>
	- in Euro -					
5255000 - Kostenerstattung an privaten Bereich	6.900.000	4.900.000	7.904.189	5.904.189	6.704.448	4.704.448

Die geplanten Mehraufwendungen bei Sachkonto 5255000 resultieren aus den jährlichen Verlustübernahmen der neuen ÖPNV-Gesellschaft. Ursächlich für die hohen Defizite der Gesellschaft ist u. a. die Umsetzung des neuen ÖPNV-Konzepts, mit dem eine enorme Ausweitung des ÖPNV-Angebots im Landkreis Bad Kreuznach einhergeht.

Das Jahr 2022 teilt sich in folgende Zeiträume auf, denen unterschiedliche Kostenkalkulationen zugrunde liegen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>ÖPNV-Konzept</b>	<b>Art der Aufgabenwahrnehmung</b>
<b>vor</b> Betriebsaufnahme (Interimszeit)	01.01.2022 bis 16.10.2022	alt (aktuell)	Notvergabe durch Landkreis
<b>ab</b> Betriebsaufnahme	17.10.2022 bis 31.12.2022	neu	Wahrnehmung durch GmbH



Für die Zeit vom 01.01.2022 bis 16.10.2022 ist eine Notvergabe des aktuellen ÖPNV erforderlich. Hierfür wird mit Kosten in Höhe von 4,00 € pro Fahrkilometer bei insgesamt rd. 3,7 Mio. Fahrkilometern kalkuliert und ein Deckungsgrad von 60 % unterstellt.

Für den Zeitraum ab 17.10.2022 wird der Landkreis die Verluste der Gesellschaft im Rahmen der Betrauung ausgleichen. Gemäß der vorliegenden Wirtschaftsplanung beträgt der auszugleichende Verlustanteil des Landkreises Bad Kreuznach im Jahr 2022 1.617.872 €.

Letztlich wird aufgrund der Notvergabe an die Stadtbus Bad Kreuznach GmbH (s. o.) für den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.04.2022 ein Mehraufwand in Höhe von rd. 71.000 € veranschlagt.

Gemäß § 15 Abs. 2 Satz 1 GemHVO erhöht sich der Ansatz für Aufwendungen bei Sachkonto 5255000 des Produkts 5470 (ÖPNV) um die Mehrerträge aus dem Erhalt einer Avalprovision von der gemeinsamen ÖPNV-Gesellschaft. Dies gilt entsprechend für Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt.

#### 4.1.2 Teilergebnishaushalt 6.0 - Finanzen

<b>Produkt</b>			
<b>6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
<b>Sachkonto</b>	<b>Haushalt 2021</b>	<b>verändert um</b>	<b>1. Nachtrag 2021</b>
- in Euro -			
5751100 - Zinsaufwand an Banken	1.740.500	0	1.740.500

Für die im Jahr 2021 zusätzlich benötigten Finanzmittel wird im Vergleich zum bisher veranschlagten Zinsaufwand nicht mit Mehraufwendungen gerechnet.

<b>Produkt</b>						
<b>6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
<b>Sachkonto</b>	<b>Plan 2022 neu</b>	<b>Plan 2022 verändert um</b>	<b>Plan 2023 neu</b>	<b>Plan 2023 verändert um</b>	<b>Plan 2024 neu</b>	<b>Plan 2024 verändert um</b>
- in Euro -						
5751100 - Zinsaufwand an Banken	1.462.800	9.700	1.333.730	8.730	1.343.460	7.760

Die Zinsmehraufwendungen in den Folgejahren resultieren insbesondere aus einem Investitionskredit, der im Jahr 2022 zur Finanzierung des Gesellschaftsanteils des Landkreises Bad Kreuznach an der gemeinsamen Verkehrsgesellschaft aufgenommen werden muss.



<b>Produkt</b> <b>6260 - Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens</b>			
<b>Sachkonto</b>	<b>Haushalt</b> <b>2021</b>	<b>verändert</b> <b>um</b>	<b>1. Nachtrag</b> <b>2021</b>
	- in Euro -		
5393000 - Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	470.644	470.644

Der Landkreis Bad Kreuznach wird im Jahr 2021 Eigenkapital in Höhe von 727.800 € (48,52 % von 1,5 Mio. €) in die Gesellschaft einbringen. Nach der vorliegenden Vermögensplanung beträgt der Anteil des Landkreises Bad Kreuznach am bilanziellen Eigenkapital der Gesellschaft per 31.12.2021 noch 257.156 € (48,52 % von 530.000 €). Da es sich hierbei um eine dauernde Wertminderung in Höhe von 470.644 € handelt, muss über diesen Betrag eine Abschreibung erfolgen.

<b>Produkt</b> <b>6260 - Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens</b>						
<b>Sachkonto</b>	<b>Plan</b> <b>2022</b> <b>neu</b>	<b>Plan</b> <b>2022</b> <b>verändert</b> <b>um</b>	<b>Plan</b> <b>2023</b> <b>neu</b>	<b>Plan</b> <b>2023</b> <b>verändert</b> <b>um</b>	<b>Plan</b> <b>2024</b> <b>neu</b>	<b>Plan</b> <b>2024</b> <b>verändert</b> <b>um</b>
	- in Euro -					
5393000 - Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.620.441	2.620.441	0	0	0	0

Im Jahr 2022 wird der Landkreis Bad Kreuznach Eigenkapital in Höhe von 4.124.200 € (48,52 % von 8,5 Mio. €) in die Gesellschaft einbringen. Nach der vorliegenden Vermögensplanung beträgt der Anteil des Landkreises Bad Kreuznach am bilanziellen Eigenkapital der Gesellschaft per 31.12.2022 noch 1.760.915 € (48,52 % von 3.629.256 €). Da es sich auch hierbei um eine dauernde Wertminderung handelt, muss eine entsprechende Abschreibung erfolgen.



## 4.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	Haushalt 2021	verändert um	1. Nachtrag 2021
	- in Euro -		
<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>5.161.230</b>	<b>-151.000</b>	<b>5.010.230</b>

Mit Ausnahme der Veranschlagungen bei Sachkonto 5393000 „Abschreibungen auf Finanzanlagen“ haben die Veranschlagungen im Ergebnishaushalt tatsächliche Zahlungen zur Folge und sind daher entsprechend im Finanzhaushalt auszuweisen.

Finanzhaushalt	Haushalt 2021	verändert um	1. Nachtrag 2021
	- in Euro -		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.519.400	0	13.519.400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.894.500	727.800	21.622.300
<b>Saldo Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.375.100</b>	<b>-727.800</b>	<b>-8.102.900</b>

Die Investitionseinzahlungen werden mit dem vorliegenden Nachtragshaushalt nicht verändert, weil insbesondere Zuweisungen oder Zuschüsse für den Kauf der Gesellschaftsanteile nicht zu erwarten sind.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhen sich um 727.800 € auf insgesamt 21.622.300 €. Es handelt sich dabei um den Anteil des Landkreises Bad Kreuznach am einzuzahlenden Eigenkapital der gemeinsamen Verkehrsgesellschaft (48,52 % von 1,5 Mio. €) im Jahr 2021.

Dementsprechend verändert sich der Saldo der Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit um -727.800 € auf nunmehr -8.102.900 €, so dass die Mehrauszahlungen in Höhe von 727.800 € vollständig über Kredite zu finanzieren sind.

Finanzhaushalt	Haushalt 2021	verändert um	1. Nachtrag 2021
	- in Euro -		
<b>Saldo Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.213.870</b>	<b>878.800</b>	<b>3.092.670</b>

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit erhöht sich um 878.800 € auf nunmehr 3.092.670 € und begründet sich in erster Linie in der vollständigen Fremdfinanzierung der Eigenkapitalzuführung an die Gesellschaft. Die Auswirkungen der



Änderungen auf den Zeitraum der Finanzplanung kann nachstehender Tabelle entnommen werden.

Finanzhaushalt	Plan 2022 neu	Plan 2022 verändert um	Plan 2023 neu	Plan 2023 verändert um	Plan 2024 neu	Plan 2024 verändert um
	- in Euro -					
<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-3.985.210</b>	<b>-4.909.700</b>	<b>-2.778.979</b>	<b>-5.912.919</b>	<b>-1.704.178</b>	<b>-4.712.208</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.735.970	0	7.453.700	0	1.964.800	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.019.400	4.124.200	12.698.700	0	5.367.300	0
<b>Saldo Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.283.430</b>	<b>-4.124.200</b>	<b>-5.245.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.402.500</b>	<b>0</b>
<b>Saldo Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>15.268.640</b>	<b>9.033.900</b>	<b>8.023.979</b>	<b>5.912.919</b>	<b>5.106.678</b>	<b>4.712.208</b>

Im Haushaltsjahr 2022 wird der Landkreis Bad Kreuznach der Verkehrsgesellschaft Eigenkapital in Höhe von 4.124.200 € zuführen, welches der Landkreis mangels eigener Mittel ebenso in voller Höhe fremdfinanzieren muss wie die jährlich zu übernehmenden Verluste der Gesellschaft.



### 4.3 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen

Aufgrund der dargestellten Planungen muss der Gesamtbetrag der vorgesehenen verzinster Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt werden

**von bisher 7.375.100 Euro auf 8.102.900 Euro.**

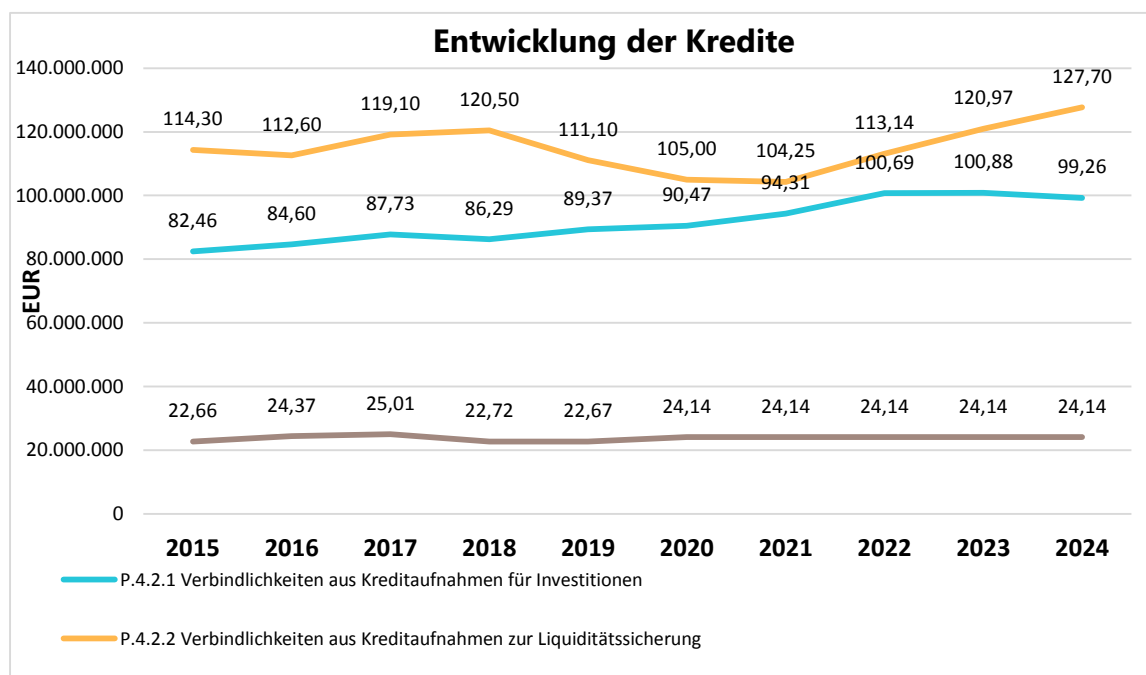
Da die Gesellschaft von den Aufgabenträgern noch im Jahr 2021 eine verbindliche Zusage über die Leistung der Eigenkapitalzuführung im Jahr 2022 in Höhe von insgesamt 8,5 Mio. € (Anteil Landkreis Bad Kreuznach: 4.124.200 € = 48,52 % von 8,5 Mio. €) erwartet, muss auch der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können,

**von bisher 28.186.600 Euro auf 32.310.800 Euro**

geändert werden. Dabei ändert sich die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,

**von bisher 3.704.380 Euro auf 7.828.580 Euro.**

Die Verschuldung des Landkreises Bad Kreuznach entwickelt sich wie folgt.





#### 4.4 Bürgschaftsgewährung

Die im Geschäftsjahr 2022 von der Verkehrsgesellschaft geplanten Investitionen in Höhe von insgesamt 26,05 Mio. € (vgl. Ziffer 3.2) sollen von der Gesellschaft vollumfänglich fremdfinanziert werden.

Nach aktuellem Stand ist vorgesehen, dass die Gesellschafter der darlehensgebenden Bank Bürgschaften gemäß ihrer Geschäftsanteile für an die Gesellschaft ausgereichte Darlehen gewähren (Anteil Landkreis Bad Kreuznach: 12.639.460 € = 48,52 % von 26,05 Mio. €).

Sofern dabei die maßgeblichen Voraussetzungen beachtet werden (u. a. Entrichtung einer Avalprovision von der GmbH an die Aufgabenträger), wird hierbei davon ausgegangen, dass die Bürgschaften keine unzulässige staatliche Beihilfe darstellen und bis zu 100 % der Darlehenssumme absichern können.

Eine Veranschlagung der Bürgschaft in den kommunalen Haushalten sieht das Gemeindehaushaltsrecht nicht vor. Insbesondere sind gemäß VV Nr. 4 zu § 36 GemHVO Rückstellungen für die drohende Inanspruchnahme aus Bürgschaften als ungewisse Verbindlichkeiten aus sonstigen Verpflichtungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden und dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, erst dann zu bilanzieren, wenn die Inanspruchnahme als Bürge droht. Dies ist erst dann der Fall, wenn zu erwarten ist, dass sich der Gläubiger wegen Zahlungsunfähigkeit des Hauptschuldners an den Bürgen wenden wird. Eine solche Situation ist aufgrund der dargestellten Finanzierung der Gesellschaft nicht gegeben.

Gleichwohl steht die Übernahme einer Bürgschaft – neben weiteren Voraussetzungen – gemäß § 104 GemO unter dem Genehmigungsvorbehalt der Aufsichtsbehörde. Dabei darf die Bürgschaft nicht vor der haushaltsrechtlichen Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde abgeschlossen werden. Bei der Genehmigung der Bürgschaft wäre zu berücksichtigen, dass die Gesellschaft originäre (Pflicht-)Aufgaben der Kommunen wahrnimmt (hier: ÖPNV).



# ***Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan***



Gesamthaushalt												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
	Ergebnishaushalt											
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	166.747,65	170.000	170.000		170.000	170.000		170.000		170.000	
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	174.189.892,23	173.767.660	184.398.740		184.398.740	183.784.640		186.243.660		188.435.860	
3.	Erträge der sozialen Sicherung	78.314.938,92	66.585.250	75.740.330		75.740.330	76.775.230		77.904.680		79.189.280	
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.042.014,39	3.566.600	3.484.700		3.484.700	3.509.800		3.512.300		3.517.800	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	82.142,09	87.400	81.420		81.420	81.420		81.420		81.420	
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.803.260,37	3.934.310	4.297.440		4.297.440	4.505.540		4.018.490		3.930.460	
7.	sonstige laufende Erträge	3.025.514,86	1.014.700	1.402.750		1.402.750	1.404.250		1.404.250		1.403.500	
8.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 7)	263.624.510,51	249.125.920	269.575.380		269.575.380	270.230.880		273.334.800		276.728.320	
9.	Personal- und Versorgungsaufwendungen	34.864.995,32	32.067.660	34.111.990		34.111.990	35.581.660		36.240.350		36.674.880	
10.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.488.442,69	44.313.440	40.452.880	151.000	40.603.880	47.510.040	4.900.000	47.450.429	5.904.189	47.146.988	4.704.448
11.	Abschreibungen	10.101.272,09	11.005.220	11.592.810	470.644	12.063.454	14.614.831	2.620.441	12.044.760		11.983.450	
12.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.651.139,25	36.954.950	41.914.050		41.914.050	43.038.150		43.079.450		43.294.050	
13.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	126.784.993,12	125.047.460	135.463.260		135.463.260	137.055.410		138.741.510		140.628.410	
14.	sonstige laufende Aufwendungen	12.712.516,01	5.721.390	5.899.490		5.899.490	5.638.530		5.382.290		5.395.690	
15.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (9 bis 14)	261.603.358,48	255.110.120	269.434.480	621.644	270.056.124	283.438.621	7.520.441	282.938.789	5.904.189	285.123.468	4.704.448
16.	laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (8, 15)	2.021.152,03	-5.984.200	140.900	-621.644	-480.744	-13.207.741	-7.520.441	-9.603.989	-5.904.189	-8.395.148	-4.704.448
17.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.065.919,18	936.900	230.900		230.900	233.600		238.600		242.600	
18.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.925.715,87	2.479.700	2.211.800		2.211.800	1.892.000	9.700	1.715.530	8.730	1.702.660	7.760
19.	Finanzergebnis (17, 18)	-1.859.796,69	-1.542.800	-1.980.900		-1.980.900	-1.658.400	-9.700	-1.476.930	-8.730	-1.460.060	-7.760
20.	Ordentliches Ergebnis (16, 19)	161.355,34	-7.527.000	-1.840.000	-621.644	-2.461.644	-14.866.141	-7.530.141	-11.080.919	-5.912.919	-9.855.208	-4.712.208
21.	außerordentliches Ergebnis											
22.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen											
23.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) 20,21,22)	161.355,34	-7.527.000	-1.840.000	-621.644	-2.461.644	-14.866.141	-7.530.141	-11.080.919	-5.912.919	-9.855.208	-4.712.208

Gesamthaushalt												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
	F i n a n z h a u s h a l t											
F23.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	9.726.867,88	-960.820	5.161.230	-151.000	5.010.230	-3.985.210	-4.909.700	-2.778.979	-5.912.919	-1.704.178	-4.712.208
	Investitionen und Kreditwirtschaft											
F24.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.909.584,46	8.916.400	13.518.400		13.518.400	21.734.970		7.452.700		1.963.800	
F25.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten											
F26.	Sonstige Investitionseinzahlungen	20.435,85	1.000	1.000		1.000	1.000		1.000		1.000	
F27.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (F24 bis F26)	1.930.020,31	8.917.400	13.519.400		13.519.400	21.735.970		7.453.700		1.964.800	
F28.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.165.740,18	1.476.400	1.926.300		1.926.300	1.512.800		1.434.300		1.396.000	
F29-	Auszahlungen für Sachanlagen	5.377.167,48	13.424.900	18.968.200		18.968.200	27.382.400		11.264.400		3.971.300	
F30.	Auszahlungen für Finanzanlagen				727.800	727.800	4.124.200	4.124.200				
F31.	Sonstige Investitionsauszahlungen											
F32.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (F28 bis F31)	6.542.907,66	14.901.300	20.894.500	727.800	21.622.300	33.019.400	4.124.200	12.698.700		5.367.300	
F33.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (F27, F32)	-4.612.887,35	-5.983.900	-7.375.100	-727.800	-8.102.900	-11.283.430	-4.124.200	-5.245.000		-3.402.500	
F34.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (F23, F33)	5.113.980,53	-6.944.720	-2.213.870	-878.800	-3.092.670	-15.268.640	-9.033.900	-8.023.979	-5.912.919	-5.106.678	-4.712.208
F35.	Aufnahme von Investitionskrediten	19.000.000,00	5.983.900	7.375.100	727.800	8.102.900	11.283.430	4.124.200	5.245.000		3.402.500	
F36.	Tilgung von Investitionskrediten	15.922.234,32	4.650.400	4.264.700		4.264.700	4.896.900	485.200	5.056.000	485.200	5.020.800	485.200
F37.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus investitionskrediten (F35, F36)	3.077.765,68	1.333.500	3.110.400	727.800	3.838.200	6.386.530	3.639.000	189.000	-485.200	-1.618.300	-485.200
F38.	Veränderung der liquiden Mittel											
F39.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten	-9.448.677,37	5.611.220	-896.530	151.000	-745.530	8.882.110	5.394.900	7.834.979	6.398.119	6.724.978	5.197.408
F40.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-6.370.911,69	6.944.720	2.213.870	878.800	3.092.670	15.268.640	9.033.900	8.023.979	5.912.919	5.106.678	4.712.208

Gesamthaushalt												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
F41.	Saldo der durchlaufenden Gelder	-8.644,77										
F42.	Verwendung Finanzmittelüberschuss/Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-6.379.556,46	6.944.720	2.213.870	878.800	3.092.670	15.268.640	9.033.900	8.023.979	5.912.919	5.106.678	4.712.208
F43.	Veränderung der Bilanzposition A.2.4											
F44.	Ausgleich Finanzhaushalt	-6.195.366,44	-5.611.220	896.530	-151.000	745.530	-8.882.110	-5.394.900	-7.834.979	-6.398.119	-6.724.978	-5.197.408

Gesamthaushalt mit Einzelkonten												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
	Ergebnishaushalt											
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	166.747,65	170.000	170.000		170.000	170.000		170.000		170.000	
4034000	Jagdsteuer	166.747,65	170.000	170.000		170.000	170.000		170.000		170.000	
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	174.189.892,23	173.767.660	184.398.740		184.398.740	183.784.640		186.243.660		188.435.860	
4112200	Schlüsselzuweisung B1	5.512.134,00	5.527.350	5.536.750		5.536.750	5.537.000		5.538.000		5.540.000	
4112300	Schlüsselzuweisung B2	31.116.139,00	29.664.000	33.346.000		33.346.000	34.500.000		35.200.000		35.900.000	
4112400	Investitionsschlüsselzuweisungen	3.584.037,00	3.586.000	3.586.000		3.586.000	1.090.000		1.100.000		1.150.000	
4112500	Schlüsselzuweisungen C1	4.666.599,00	4.411.300	3.953.600		3.953.600	3.960.000		4.000.000		4.050.000	
4112600	Schlüsselzuweisungen C2	3.705.114,00	4.398.400	4.068.000		4.068.000	4.070.000		4.100.000		4.150.000	
4132000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	4.630.118,48	2.767.500	3.135.000		3.135.000	2.767.500		2.767.500		2.767.500	
4132200	Sonst. allg. Zuw. vom Land (Unterstützungsfonds)	371.474,66	351.000	369.000		369.000	364.800		360.600		356.400	
4144100	vom Bund	178.231,46	63.090	88.090		88.090	63.090		63.090		63.090	
4144200	vom Land	30.631.882,82	30.302.080	32.884.320		32.884.320	33.451.550		34.085.850		34.474.650	
4144900	vom sonstigen öffentlichen Bereich	69.142,00	74.000	74.000		74.000	74.000		74.000		74.000	
4151000	Sonderposten aus Zuwendungen	6.728.905,35	5.262.680	5.672.690		5.672.690	5.722.170		5.770.090		5.725.690	
4159000	Sonstige Sonderposten	14.831,46	14.760	14.290		14.290	13.530		13.530		13.530	
4162000	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	82.810.314,00	87.125.000	91.500.000		91.500.000	92.000.000		93.000.000		94.000.000	
4184200	Schuldendiensthilfen vom Land	170.969,00	220.500	171.000		171.000	171.000		171.000		171.000	
3.	Erträge der sozialen Sicherung	78.314.938,92	66.585.250	75.740.330		75.740.330	76.775.230		77.904.680		79.189.280	
4211300	Kostenbeiträge und Aufwendersersatz, Kostenersatz	37.991,58	5.000	5.000		5.000	5.000		5.000		5.000	
4212000	Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	7.013.837,69	450.000	500.000		500.000	500.000		500.000		500.000	
4212300	Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	58.528,51	2.800	5.000		5.000	5.000		5.000		5.000	
4213300	Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö.Tr ohne KB	120.341,86	185.000	3.000		3.000	3.000		3.000		3.000	
4214000	Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. mit KB	24.403,14	16.000	16.000		16.000	16.000		16.000		16.000	
4214100	Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. ohne KB	13.259,43	3.500	3.500		3.500	3.500		3.500		3.500	
4214300	Rückzahlung gewährter Hilfe örtl. Tr. mit KB	576.846,92	42.000	15.000		15.000	15.000		15.000		15.000	
4219100	sonstige Ersätze a.E. üö.Tr.	32.897,47	1.000	33.000		33.000	33.000		33.000		33.000	
4219300	sonstige Ersätze a.E. ö.Tr.	8.450,51	46.000	21.000		21.000	21.000		21.000		21.000	

Gesamthaushalt mit Einzelkonten												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
4221100	Kostenbeiträge u. Aufwendungsers., Kosteners. üöTr	445.727,45	85.000	85.000		85.000	85.000		85.000		85.000	
4221200	Kostenbeiträge u. Aufwendungsers., Kosteners. üöTr	28.811,49										
4221300	Kostenbeiträge u. Aufwendungsers., Kosteners. örtl	786.473,53	250.000	60.000		60.000	60.000		60.000		60.000	
4222100	Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	440.360,45	67.500	26.150		26.150	26.150		26.150		26.150	
4222200	Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh. oGA	2.834,94										
4222300	Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	3.138,80	850									
4223100	Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö.Tr. mit KB	4.402.035,32	180.000	201.000		201.000	201.000		201.000		201.000	
4223200	Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö.Tr ohne KB	64.474,52										
4223300	Leistungen v. Sozialleistungsträgern ö.Tr mit KB	409.415,68	1.500	2.000		2.000	2.000		2.000		2.000	
4224100	Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. mit KB	682.625,67	300.000	300.000		300.000	300.000		300.000		300.000	
4224200	Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. ohne KB	267,24										
4224300	Rückzahlung gewährter Hilfe ö. Tr. mit KB	1.820,53	1.000	1.000		1.000	1.000		1.000		1.000	
4229000	Sonstige Rückzahlungen gewährter Hilfe	6.313,34										
4229100	Sonstige Ersätze i.E. üö. Tr. mit KB	273.704,15	30.000	80.000		80.000	80.000		80.000		80.000	
4229200	Sonstige Ersätze i.E. üö. Tr. ohne KB	125.453,33	110.000	110.000		110.000	110.000		110.000		110.000	
4231100	Erstattungen des Landes (SGB XII, üö. Tr.)	37.203.030,79	17.043.600	18.842.950		18.842.950	19.190.850		19.553.800		19.925.400	
4231200	Erstattungen des Landkreises (SGB XII, üö. Tr.)	149.104,68										
4232100	Erstattungen des Landes (SGB XII, ö. Tr.)			48.000		48.000	48.000		48.000		48.000	
4232200	Erstattungen des Landkreises (SGB XII, ö. Tr.)	33.785,96										
4232300	Erstattungen der Gemeinden (SGB XII, ö. Tr.)	737.579,83	774.000	683.000		683.000	683.000		683.000		683.000	
4239100	Sonstige vom Land	3.530.177,18	1.700.000	1.900.000		1.900.000	1.900.000		1.900.000		1.900.000	
4239200	sonstige von Landkreisen (SGB XII, ö. Tr.)	62.958,43	30.000	50.000		50.000	50.000		50.000		50.000	
4241100	Erstattungen des Landes (SGB VIII, üö. Tr.)	4.377.471,72	4.635.700	4.211.280		4.211.280	4.211.280		4.211.280		4.211.280	
4242100	Erstattungen des Landes (SGB VIII, ö. Tr.)		11.000	11.000		11.000	11.000		11.000		11.000	
4242200	Erstattungen von Landkreisen (SGB VIII, ö. Tr.)	976.500,76	760.000	660.000		660.000	660.000		660.000		660.000	
4242300	Erstattungen der Gemeinden (SGB VIII, ö. Tr.)	444.556,90	355.000	354.500		354.500	239.500		239.500		239.500	
4243100	Kostenbeiträge Aufwendungsersatz, Kostenersatz		2.000	71.000		71.000	71.000		71.000		71.000	
4243300	Leistungen von Sozialleistungsträgern		390.000	485.000		485.000	485.000		485.000		485.000	

Gesamthaushalt mit Einzelkonten												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
4243400	Rückzahlung gewährter Hilfen (auch T und Z Darl.)		77.000	3.000		3.000	3.000		3.000		3.000	
4243900	Sonstige Ersatzleistungen		29.000	27.000		27.000	27.000		27.000		27.000	
4244100	Kostenbeiträge Aufwendungsersatz, Kostenersatz		30.500	105.000		105.000	105.000		105.000		105.000	
4244200	Übergeleitete Unterhaltsansprüche bürgerl.rechtl.		38.000									
4244300	Leistungen von Sozialleistungsträgern		1.096.500	1.040.000		1.040.000	1.040.000		1.040.000		1.040.000	
4244400	Rückzahlung gewährter Hilfen (auch T und Z Darl.)		125.000	105.000		105.000	105.000		105.000		105.000	
4244900	Sonstige Ersatzleistungen		62.000	537.000		537.000	537.000		537.000		537.000	
4246100	Erstattungen vom Land (Land als Träger)		20.541.400	23.849.950		23.849.950	24.097.950		24.311.450		24.671.450	
4246200	Erstattungen von Gemeinden, GV (Land als Träger)		16.100	2.600		2.600	2.600		2.600		2.600	
4249000	Sonstige (SGB VIII, ö. Tr.)	35.428,00	26.000	26.000		26.000	26.000		26.000		26.000	
4249100	Kostenersatz vorläufiger Träger (SGB VIII, ö. Tr.)	92.796,51	75.000	105.000		105.000	105.000		105.000		105.000	
4249200	Kostenersatz endgültiger Träger (SGB VIII, ö. Tr.)	667.808,09	619.300	798.400		798.400	798.400		798.400		798.400	
4252200	Kostenerstattung v.a.SHTr. örtl. Landkreise	157.611,07										
4261100	Leistungsbet. SGB II Bund (Unterkunft & Heizung)	10.150.344,08	11.500.000	17.000.000		17.000.000	17.500.000		18.000.000		18.500.000	
4261400	Leistungsbeteiligung SGBII für § 28 SGBII	1.090.412,41	1.200.000	1.400.000		1.400.000	1.400.000		1.400.000		1.400.000	
4261900	Leistungsbet. SGB II für sonstige Leistungen	38.946,18	42.000	42.000		42.000	42.000		42.000		42.000	
4264000	Leistungsbet. SGB II von Gemeinden	2.912.351,08	3.500.000	1.916.000		1.916.000	1.970.000		2.023.000		2.076.000	
4271100	Zuweisungen vom Land für Zwecke soziale Sicherung	84.468,02	129.000									
4291000	Erstattungen von Sozialleistungsträgern (Asyl)	9.593,68										
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.042.014,39	3.566.600	3.484.700		3.484.700	3.509.800		3.512.300		3.517.800	
4312000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	629.066,42	589.500	556.000		556.000	561.000		566.000		571.000	
4312050	Zustellgebühren Bussgeldstelle	9.714,88	10.800	11.050		11.050	11.050		11.050		11.050	
4312100	Kosten polizeiliche Auslagen	7,00										
4312150	Untersuchungskosten Lebensmittel	519,00										
4313000	Gebühren für die Bauüberwachung/Baugenehmigung	513.026,90	377.000	407.000		407.000	407.000		407.000		407.000	
4314000	Gebühren für Erlaubnisscheine	528.919,95	457.000	462.000		462.000	462.000		462.000		462.000	
4319000	Sonstige Verwaltungsgebühren	1.192.939,44	1.137.000	1.078.800		1.078.800	1.080.800		1.080.800		1.080.800	
4321000	Entgelte f.d.Benut.v.öff.Einr.u.f.wirtsch.Dienstl.	284.801,70	279.900	254.050		254.050	263.050		262.550		264.050	

Gesamthaushalt mit Einzelkonten												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
4321010	Entgelte für unbrauchbare Schulbücher	26.998,90	25.000	22.000		22.000	30.000		27.000		25.000	
4322500	für die Sondernutzung von Straßen	9.907,76	3.000	2.500		2.500	2.500		2.500		2.500	
4329000	Sonstige öffentl.rechtl. Entgelte	2.450,00	2.000	2.000		2.000	2.000		2.000		2.000	
4331000	Schülerbeförderungsentgelte	45.755,93	40.000	47.900		47.900	49.000		50.000		51.000	
4341000	Beteiligung Essenskosten	791.626,51	639.200	635.200		635.200	635.200		635.200		635.200	
4351000	Beteiligung Schülerbetreuung	6.280,00	6.200	6.200		6.200	6.200		6.200		6.200	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	82.142,09	87.400	81.420		81.420	81.420		81.420		81.420	
4411000	Erträge aus Verkäufen von Vorräte	1.394,16	2.000	2.000		2.000	2.000		2.000		2.000	
4412000	Mieten und Pachten	71.627,97	75.900	70.420		70.420	70.420		70.420		70.420	
4416000	Eintrittsgel.f.kult.o.sportl.Veranstalt.u.Einrich.	260,00										
4419000	Sonstige	8.859,96	9.500	9.000		9.000	9.000		9.000		9.000	
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.803.260,37	3.934.310	4.297.440		4.297.440	4.505.540		4.018.490		3.930.460	
4422000	von Unternehmen,m.d.Beteiligungsverhältnis besteht	8.049,30	5.000	5.000		5.000	5.000		5.000		5.000	
4423100	von Eigenbetrieben AWB	329.983,16	327.500	372.500		372.500	375.200		378.000		381.000	
4424100	vom Bund	221.586,87	170.010	256.240		256.240	99.000		99.000			
4424200	vom Land	180.347,85	163.000	190.200		190.200	645.100		150.700		150.000	
4424300	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	492.878,05	462.800	526.600		526.600	434.290		439.790		448.410	
4424800	Verwaltungs/Persk.erst. (Jobcenter, kommGes)	2.367.062,19	2.540.400	2.610.200		2.610.200	2.610.200		2.610.200		2.610.200	
4424900	vom sonstigen öffentlichen Bereich	116.758,28	53.600	55.700		55.700	55.750		55.800		55.850	
4425000	vom privaten Bereich	66.681,41	207.000	275.000		275.000	275.000		275.000		275.000	
4429000	von Sonstigen	19.913,26	5.000	6.000		6.000	6.000		5.000		5.000	
7.	sonstige laufende Erträge	3.025.514,86	1.014.700	1.402.750		1.402.750	1.404.250		1.404.250		1.403.500	
4611000	Erträge a.d. Veräußerung von Vermögensgegenständen	14.943,06	8.000	9.000		9.000	9.000		9.000		9.000	
4621000	Ordnungsrechtl.Erträge (Bußgelder)	217.669,00	205.100	215.100		215.100	216.600		216.600		216.600	
4621010	Zwangsgelder	19.113,80	20.000	25.500		25.500	25.500		25.500		25.500	
4621050	Verwargelder	447.035,00	530.100	470.750		470.750	470.750		470.750		470.000	
4622000	Säumniszuschläge, Mahngeb., Zustellungsgeb. u.a.	132.298,62	50.000	50.000		50.000	50.000		50.000		50.000	
4622010	Mahngebühren OWIG	3.683,71	4.000	4.000		4.000	4.000		4.000		4.000	
4626000	Verkauf von Angebotsunterlagen	60,00										

Gesamthaushalt mit Einzelkonten												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
4627000	Versicherungserstattungen	40,01	500	500		500	500		500		500	
4627100	Schadensregulierung durch Dritte (Vers. u.a.)	86.488,01	20.000	23.000		23.000	23.000		23.000		23.000	
4628000	Erstattung Rücklastschriftgebühren	419,99	100	100		100	100		100		100	
4629000	Sonstige (z.B. Spenden, Verkaufserlöse,...)	251.826,07	161.900	154.800		154.800	154.800		154.800		154.800	
4661100	Ertr. a.d.Auflösung v. Wertber.en auf Forderungen	199.589,08	15.000	100.000		100.000	100.000		100.000		100.000	
4661300	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	180.904,31		150.000		150.000	150.000		150.000		150.000	
4662000	Erträge aus Zuschreibungen von Finanzanl. u. Bet.	1.471.444,20		200.000		200.000	200.000		200.000		200.000	
8.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 7)	263.624.510,51	249.125.920	269.575.380		269.575.380	270.230.880		273.334.800		276.728.320	
9.	Personal- und Versorgungsaufwendungen	34.864.995,32	32.067.660	34.111.990		34.111.990	35.581.660		36.240.350		36.674.880	
5012000	Beigeordnete	1.182,56	2.000	2.000		2.000	2.000		2.000		2.000	
5014000	Rats- und Ausschussmitgliedermitglieder	76.707,89	85.000	87.000		87.000	87.000		87.000		87.000	
5019000	Sonstige(u.a.ehrenamtl.Tätige d.Feuerwehr)	95.544,55	72.600	93.500		93.500	93.500		93.500		93.500	
5021000	Bezüge der Beamten	5.508.376,50	5.970.200	6.384.400		6.384.400	6.512.050		6.642.300		6.775.150	
5022000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	14.907.641,91	16.354.500	16.757.800		16.757.800	17.092.880		17.434.810		17.783.380	
5023000	Sonstige Beschäftigte	76.332,75	60.000	75.000		75.000	75.000		75.000		75.000	
5024000	Leistungszulagen	249.498,92	229.780	295.200		295.200	301.080		307.070		313.160	
5031000	für Beamte	2.346.289,00	2.631.500	2.878.100		2.878.100	2.935.700		2.994.410		3.054.310	
5032000	für tarifliche Beschäftigte	1.202.412,13	1.332.340	1.338.120		1.338.120	1.364.880		1.392.170		1.419.990	
5041000	für Beamte (u.a. Nachversicherung)	900,07										
5042000	für tarifliche Beschäftigte	3.037.174,51	3.369.560	3.469.370		3.469.370	3.538.770		3.609.560		3.681.710	
5049000	Sonstige	13.114,14	10.780	10.900		10.900	10.900		10.900		10.900	
5051000	für Beamte	373.119,44	439.800	497.700		497.700	507.640		517.790		528.160	
5052000	für tarifliche Beschäftigte	24.714,29	33.700	31.400		31.400	32.020		32.640		33.270	
5059000	Sonstige	30.184,96										
5061100	Trennungsgeld u.Entschädi.en n.d.TrennungsgeldVO	28.968,95	33.600	33.600		33.600	33.600		33.600		33.600	
5069000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	15.309,66	10.900	11.400		11.400	11.400		11.400		11.400	
5081000	für Beamte und tariflich Beschäftigte	640.656,16		300.000		300.000	300.000		300.000		300.000	
5141000	für Beamte	382.670,93	464.400	487.500		487.500	497.240		507.200		517.350	



Gesamthaushalt mit Einzelkonten												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
5151000	für Beamte	5.854.196,00	967.000	1.359.000		1.359.000	2.186.000		2.189.000		1.955.000	
10.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.488.442,69	44.313.440	40.452.880	151.000	40.603.880	47.510.040	4.900.000	47.450.429	5.904.189	47.146.988	4.704.448
5221000	Heizung	2.093.772,41	2.101.400	2.117.600		2.117.600	2.161.400		2.205.600		2.250.900	
5222000	Strom (soweit nicht Heizung)	979.306,45	1.069.500	967.300		967.300	987.700		1.008.700		1.030.100	
5223000	Wasser/ Abwasser	288.805,53	280.400	254.100		254.100	254.100		254.100		254.100	
5224000	Abfallentsorgung	183.402,56	180.800	187.100		187.100	186.900		186.600		186.600	
5225000	Reinigung	2.228.816,74	2.459.700	2.594.600		2.594.600	2.642.500		2.686.100		2.740.900	
5229000	Sonstiges	123.391,58	144.700	190.740		190.740	175.300		150.300		150.300	
5231100	Grundstücke	35.881,07	27.000	20.000		20.000	55.000		170.000		320.000	
5231200	Außenanlagen	34.237,30	29.000	29.000		29.000	29.000		34.000		29.000	
5231300	Geb. einschl.d.Best.teile, d.d.Geb.zuzurech. sind	1.983.224,43	2.887.800	2.779.300		2.779.300	3.418.800		1.917.800		1.897.800	
5232100	Grundstücke	2.966,19	15.500	15.500		15.500	15.500		15.500		15.500	
5232200	Außenanlagen	42.402,44	45.000	54.100		54.100	54.100		54.100		54.100	
5233100	Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	14.277,80	20.000	20.000		20.000	20.000		20.000		20.000	
5233800	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	907.673,87	885.000	885.000		885.000	885.000		885.000		885.000	
5234000	Unterhaltung von Kunstgegenständen u. Denkmälern		6.000	1.000		1.000	1.000		1.000		1.000	
5235000	Fahrzeugunterhaltung	108.075,24	101.800	104.900		104.900	106.100		108.300		108.500	
5235200	Betriebs- und Schmierstoffe für Dienstkfz	33.640,22	39.800	40.400		40.400	40.600		40.800		41.000	
5235900	TÜV-Gebühren, sonstige Kfzkosten	2.032,04	1.000	1.000		1.000	1.000		1.000		1.000	
5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	37.292,00	72.600	69.700		69.700	69.800		94.900		95.000	
5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	112.086,37	110.500	117.000		117.000	112.000		107.000		107.000	
5238000	Geräte, Ausstattungs- u. sonst. Gebr. gegenst.	343.782,27	413.390	423.390		423.390	418.190		413.190		413.190	
5241000	Schülerbeförderungskosten	6.931.748,49	7.101.800	7.187.700		7.187.700	7.251.700		7.351.700		7.451.700	
5242000	Essenskosten	851.902,21	782.300	805.400		805.400	805.400		805.400		805.400	
5244000	Labor- u. Werkstättenbedarf, Lebens- u. Arzneimittel	15.933,52	27.000	434.500		434.500	274.500		24.500		24.500	
5245000	Lehr-, Lern- u. Unterrichtsmittel, Schulbücher, Werkst.	756.452,59	634.950	651.150		651.150	637.450		719.050		668.850	
5246000	Kunstsamml., wissenschaftl. Sammlungen, Bibliotheken	9.446,70	9.600	9.600		9.600	9.600		3.600		3.600	

Gesamthaushalt mit Einzelkonten												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	67.041,44	31.700	45.800		45.800	37.800		30.800		30.800	
5248000	Sonstige bezogene Leistungen	68.098,11	204.000	97.500		97.500	97.500		92.500		370.500	
5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	75.968,92	318.000	299.100		299.100	299.100		298.100		298.100	
5253900	Sonstige Unternehmen		500	500		500	500		500		500	
5254100	an den Bund	3.958,63		3.000		3.000	3.000		3.000		3.000	
5254200	an das Land	3.386.590,38	2.291.100	2.296.900		2.296.900	2.280.700		2.285.500		2.299.800	
5254300	an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.750.792,86	18.863.200	14.382.300		14.382.300	14.587.200		14.776.800		14.981.600	
5254800	Kostenerst. (z.B. Jobcenter, komm Ges.)	2.051.372,49	2.113.000	2.100.000		2.100.000	2.200.000		2.300.000		2.400.000	
5254900	Sonstiger öffentlicher Bereich	1.229,16										
5255000	an den privaten Bereich	680.122,28	763.000	892.200	151.000	1.043.200	7.116.800	4.900.000	8.127.389	5.904.189	6.929.148	4.704.448
5259000	Sonstige	42.602,46	75.200	75.200		75.200	75.600		76.000		76.400	
5291000	Sonstige Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	240.115,94	207.200	300.300		300.300	199.200		201.600		202.100	
11.	Abschreibungen	10.101.272,09	11.005.220	11.592.810	470.644	12.063.454	14.614.831	2.620.441	12.044.760		11.983.450	
5321000	Konzessionen, Lizenzen u. Schutzrechte	93.334,42	102.910	164.030		164.030	226.100		243.530		256.770	
5322000	immat.Vermögensgegenst. a.geleisteten Zuwendungen	1.119.198,06	1.123.460	1.065.530		1.065.530	1.123.230		1.142.850		1.156.500	
5341000	mit Wohnbauten	4.597,46	4.600	4.600		4.600	4.600		4.600		4.460	
5343000	mit Schulgebäuden und Turnhallen	3.339.723,73	3.610.490	3.659.150		3.659.150	3.838.600		3.858.280		3.900.520	
5349000	mit sonstigen Gebäuden	213.992,53	209.120	234.280		234.280	256.270		263.760		271.760	
5351000	Brücken, Tunnel u.ingenieurtechnische Anlagen	357.380,99	354.070	357.150		357.150	357.150		357.150		352.840	
5358000	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	3.505.229,43	3.366.420	3.331.260		3.331.260	3.259.310		3.245.940		3.142.250	
5359000	sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	51.573,86	51.460	51.100		51.100	51.100		51.100		51.100	
5361000	Abschreibungen a. Bauten a. fremdem Grund u. Boden	60.004,83	57.010	54.500		54.500	49.780		49.780		41.120	
5381000	Fahrzeuge	68.762,80	103.810	149.610		149.610	202.850		202.960		201.360	
5382000	Maschinen und technische Anlagen	190.560,87	180.900	175.670		175.670	187.540		189.570		185.360	
5384000	technische Ausgleichsmaßnahmen	88,00	90	90		90	90		90		10	
5385000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.096.490,36	1.840.880	2.345.840		2.345.840	2.437.770		2.435.150		2.419.400	
5393000	Abschreibungen auf Finanzanlagen	334,75			470.644	470.644	2.620.441	2.620.441				
12.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.651.139,25	36.954.950	41.914.050		41.914.050	43.038.150		43.079.450		43.294.050	

Gesamthaushalt mit Einzelkonten												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
5414200	an Land	48.252,91	50.000	56.000		56.000	56.000		56.000		56.000	
5414300	an Gemeinden und Gemeindeverbände	26.719.511,10	27.015.720	29.953.500		29.953.500	30.707.800		30.726.600		30.828.400	
5414400	an Zweckverbände	61.406,40	75.200	110.200		110.200	65.200		65.200		65.200	
5414800	sonstige öffentliche Sonderrechnungen	525.684,20	526.000	629.000		629.000	629.000		629.000		629.000	
5419000	an sonstige	8.812.498,39	9.288.030	11.032.350		11.032.350	11.563.150		11.586.650		11.700.450	
5463000	an Gemeinden	483.786,25		133.000		133.000	17.000		16.000		15.000	
13.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	126.784.993,12	125.047.460	135.463.260		135.463.260	137.055.410		138.741.510		140.628.410	
5515100	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden	21.379,03	26.000	87.000		87.000	87.000		87.000		87.000	
5521000	Kostenbeteiligungen und -erst. SGB II Landkr.	24.143,16	45.000	38.000		38.000	38.000		38.000		38.000	
5522100	Erstattungen an Jobcenter für KdU	20.610.502,58	22.250.000	21.700.000		21.700.000	22.320.000		23.000.000		23.700.000	
5522200	Erstattungen an Jobcenter für einmalige Leistungen	415.217,99	400.000	504.500		504.500	520.500		536.000		552.000	
5523000	KB- und -erstattungen nach § 28 SGB II	804.867,14	973.000	973.000		973.000	973.000		973.000		973.000	
5531000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen üöTr. mitKB	383.719,82	3.105.000	2.637.000		2.637.000	2.740.000		2.845.000		2.950.000	
5532000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen üöTr. oKB	11.091,90	5.000	5.000		5.000	5.000		5.000		5.000	
5533000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.mKB	8.927.502,87	1.148.200	1.319.300		1.319.300	1.319.300		1.319.300		1.319.300	
5534000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.oKB	565,01										
5535000	Leistungen innerhalb von Einrichtung üöTr. mit KB	57.177.666,32	11.216.000	12.787.500		12.787.500	13.225.600		13.686.900		14.165.500	
5536000	Leistungen innerhalb von Einrichtung üöTr. oKB	589.891,20	81.500	87.200		87.200	90.000		93.000		96.000	
5537000	Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.mKB	124.563,91	115.800	669.050		669.050	669.500		669.800		670.100	
5538000	Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.oKB	21.700,46	24.500	45.000		45.000	45.000		45.000		45.000	
5541100	KB SGB XII üö. Tr. Land	271.373,33	260.000	260.000		260.000	260.000		260.000		260.000	
5542300	KB SGB XII örtl. Tr. Gemeinden	11.055.956,27	8.895.000	10.155.000		10.155.000	10.155.000		10.155.000		10.155.000	
5543000	Kostenerstattungen an andere Sozialhilfeträger	619.165,94	160.000	1.000		1.000	1.000		1.000		1.000	
5551000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	4.225.997,39	4.746.000	5.044.500		5.044.500	5.046.500		5.048.500		5.050.500	
5552000	Leistungen innerh.v.Einr.(in voll-u. teilst.Einr.)	14.370,43	8.000	7.000		7.000	7.000		7.000		7.000	
5552100	Leistungen innerh. v. Einr. vorläufiger Träger	688.733,54	640.000	743.000		743.000	743.000		743.000		743.000	
5552200	Leistungen innerh. v. Einr. endgültiger Träger	11.007.999,23	11.325.000	10.802.500		10.802.500	10.802.500		10.802.500		10.802.500	

Gesamthaushalt mit Einzelkonten												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
5553000	Eingliederungshilfe nach SGB IX komm. Träger		6.870.000	8.886.000		8.886.000	8.886.000		8.886.000		8.886.000	
5554000	Eingliederungshilfe nach SGB IX Land als Träger		41.243.950	49.046.500		49.046.500	49.513.500		50.079.500		50.658.500	
5559000	Sonstige Leistungen nach SGB VIII	5.895,28	1.168.000	20.500		20.500	20.500		20.500		20.500	
5561300	KB nach SGB VIII innerh. Einrichtungen Gemeinden	27.586,00	31.050	36.050		36.050	36.050		36.050		36.050	
5561900	KB nach SGB VIII innerh. Einrichtungen Sonstige	45.411,68	66.400	71.400		71.400	71.400		71.400		71.400	
5562900	KB nach SGB VIII außerh. Einrichtungen Sonstige	147.690,39	169.600	162.600		162.600	162.600		162.600		162.600	
5563200	Kostenerstattung SGB VIII Land	5.539,38										
5563300	Kostenerstattung SGB VIII LK/kreisfreie Städte	497.394,07	315.000	662.000		662.000	612.000		462.000		462.000	
5563400	Kostenerstattung SGB VIII Gemeinden	181.676,74	65.000	12.000		12.000	12.000		12.000		12.000	
5566200	KB/erstattung SGB IX AGSGB Land Träger an Gem/GV		27.000									
5571000	Leistungen nach dem AsylbLG	433.744,97	660.000	712.000		712.000	712.000		712.000		712.000	
5573000	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	2.247.652,68	2.300.000	2.650.000		2.650.000	2.650.000		2.650.000		2.650.000	
5576000	Leist.n.d.Landesblind.ges. u. Landespfl.geldgesetz	933.818,24	825.000	795.000		795.000	795.000		795.000		795.000	
5578000	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKG	252.887,89	304.000	308.500		308.500	308.500		308.500		308.500	
5579000	Sonstige Leistungen d. sozialen Sicherung	5.873,80	8.200	5.200		5.200	5.200		5.200		5.200	
5581000	KB u. -erst. f. Leistungen nach dem AsylbLG	4.782.485,87	5.300.000	3.950.000		3.950.000	3.950.000		3.950.000		3.950.000	
5584000	Vollzug des Betreuungsgesetzes		1.000	1.000		1.000	1.000		1.000		1.000	
5599000	Zuw./Zuschüsse f.lfd.Zw.soz Sich.an übrig Bereiche	220.928,61	269.260	278.960		278.960	271.760		274.760		277.760	
14.	sonstige laufende Aufwendungen	12.712.516,01	5.721.390	5.899.490		5.899.490	5.638.530		5.382.290		5.395.690	
5611000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	26.179,92	32.800	30.300		30.300	30.300		30.300		30.300	
5612000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	141.905,91	251.200	249.700		249.700	246.700		236.700		236.700	
5612500	Aufwend. Reisekosten für Aus- und Fortbildung	22.693,43	30.050	22.050		22.050	22.050		22.050		22.050	
5613000	Aufwend. für Reisekosten f.Dienst- u.Dienstgänge	89.412,51	113.950	108.850		108.850	108.850		107.850		107.850	
5615000	Aufw.f.Dienst- u.Schutzkl.,persönl.Ausrüst.gegenst.	16.311,84	28.900	24.700		24.700	24.700		24.700		24.700	
5619000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	24.921,66	35.200	35.200		35.200	35.200		35.200		35.200	
5621000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	197.944,46	288.220	317.120		317.120	295.120		275.120		275.120	
5622000	Leasing	214.406,73	183.600	224.200		224.200	224.100		224.100		224.100	
5624100	Laufende Lizenzaufwendungen	1.606,50	1.600	1.600		1.600	1.600		1.600		1.600	

Gesamthaushalt mit Einzelkonten												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
5624200	Laufende Beratung	45.598,61	55.500	58.000		58.000	58.000		58.000		58.000	
5624300	Unterhaltung Software, Updates	284.526,62	437.870	431.430		431.430	458.600		458.600		458.600	
5624400	Unterhaltung Hardware	23.098,85	43.000	23.000		23.000	23.000		23.000		23.000	
5624500	Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	389.951,18	456.700	545.800		545.800	185.800		495.800		495.800	
5624600	Leitungskosten und Fremdserver	142.280,18	173.480	201.000		201.000	201.000		200.000		200.000	
5624900	Sonstige	246.814,37	3.500	3.500		3.500	3.500		3.500		3.500	
5625100	Vergütungen einschl.Reisekosten an Sachverständige	42.941,72	46.000	52.500		52.500	52.500		52.500		52.500	
5625300	Gerichts-,Anwalts-,Notar-,Gerichtsvollzieherkosten	38.624,93	83.000	73.500		73.500	73.500		73.500		73.500	
5625400	Erst. von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner	891,00	3.000	3.000		3.000	3.000		3.000		3.000	
5625900	Sonstige	54.373,74	178.500	242.300		242.300	124.800		74.800		24.800	
5629000	Sonst. Aufwend.f.d.Inanspruchn.v. Rechten +Diensten	251.462,23	484.700	490.200		490.200	232.200		222.200		222.200	
5631000	Büromaterial	206.254,09	160.000	161.000		161.000	161.000		160.000		160.000	
5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	88.736,09	64.700	61.200		61.200	61.200		61.200		60.000	
5633000	Porto und Versandkosten	171.088,65	180.000	185.000		185.000	183.000		180.000		180.000	
5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	61.779,31	79.350	96.450		96.450	97.150		98.650		99.650	
5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	4.339,32	4.500	4.500		4.500	4.500		4.500		4.500	
5635000	Öffentliche Bekanntmachungen	39.334,30	39.000	50.000		50.000	44.500		40.000		51.000	
5636000	Öffentlichkeitsarbeit	9.387,03	13.500	7.500		7.500	7.500		7.500		7.500	
5637000	Bankgebühren	28.863,79	45.000	45.000		45.000	45.000		45.000		45.000	
5637050	Rücklastschriften	511,42	1.000	1.000		1.000	1.000		1.000		1.000	
5638000	Transportkosten	2.708,57	3.600	3.600		3.600	3.600		3.600		3.600	
5639000	Sonstiges	260.555,76	363.500	369.500		369.500	821.300		325.300		350.300	
5641100	Gebäudeversicherungen	142.566,98	149.020	153.610		153.610	159.770		166.170		172.820	
5641200	Kfz-Versicherungen	37.214,44	37.290	39.300		39.300	40.120		41.030		41.780	
5641300	Haftpflichtversicherungen	95.818,68	83.840	97.740		97.740	99.700		101.690		103.720	
5641400	Unfallversicherungen	1.875,32	3.440	3.510		3.510	3.540		3.580		3.640	
5641500	Rechtsschutzversicherungen	2.798,56	2.800	2.800		2.800	2.800		2.800		2.800	
5641600	Umlagen Schadensausgleichskassen	743.229,88	751.000	802.870		802.870	818.950		836.320		851.990	
5641900	Sonstige Versicherungen	53.888,10	46.310	46.870		46.870	47.290		47.730		48.170	

Gesamthaushalt mit Einzelkonten												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	123.762,08	122.820	123.700		123.700	123.700		123.700		123.700	
5643000	Sonstige Beiträge	175.890,00	281.000	278.000		278.000	278.000		278.000		278.000	
5651000	Verluste a.d.Abgang von Gegenst.d. Anlagevermögens	2.272.035,40										
5655100	Einzelwertberichtigungen Forderungen	2.083.194,07	50.000	50.000		50.000	50.000		50.000		50.000	
5655200	Pauschalwertberichtigungen Forderungen	3.645.381,37	50.000	50.000		50.000	50.000		50.000		50.000	
5659000	Sonstiges (z.B. Kleinbetragsbereinigung)	-16,90	5.000	5.000		5.000	5.000		5.000		5.000	
5673000	Kapitalertragsteuer	137.055,21	143.450	25.000		25.000	27.000		29.000		31.000	
5681000	Grundsteuer	3.686,00	2.000	2.100		2.100	2.100		2.100		2.100	
5682000	Kraftfahrzeugsteuer	6.435,15	6.000	6.790		6.790	6.790		6.400		6.400	
5691000	Zuwendungen an Fraktionen	17.552,22	20.000	20.000		20.000	20.000		20.000		20.000	
5692000	Verfügungsmittel	4.857,99	5.000	5.000		5.000	5.000		5.000		5.000	
5693000	Repräsentationen	5.806,84	10.000	10.000		10.000	10.000		10.000		10.000	
5694000	Aufwendungen für Schadensfälle	75,00	10.500	10.500		10.500	10.500		10.500		10.500	
5699000	Sonstige	29.904,90	57.000	44.000		44.000	44.000		44.000		44.000	
15.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (9 bis 14)	261.603.358,48	255.110.120	269.434.480	621.644	270.056.124	283.438.621	7.520.441	282.938.789	5.904.189	285.123.468	4.704.448
16.	laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (8, 15)	2.021.152,03	-5.984.200	140.900	-621.644	-480.744	-13.207.741	-7.520.441	-9.603.989	-5.904.189	-8.395.148	-4.704.448
17.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.065.919,18	936.900	230.900		230.900	233.600		238.600		242.600	
4715100	von Banken	5.783,33	20.000									
4715200	von Sparkassen	1.845,84	10.000									
4715400	von Girozentralen und Landesbanken			75.000		75.000	75.000		78.000		80.000	
4741000	Erträge aus Beteiligungen	196.356,38	6.600	6.600		6.600	6.600		6.600		6.600	
4761000	Erträge aus Sondervermögen(Eigenbetriebe, Zweckv.)	2.459,89										
4771000	Erträge aus Sparkassen	736.560,74	737.000									
4781000	Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	122.913,00	163.300	149.300		149.300	152.000		154.000		156.000	
18.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.925.715,87	2.479.700	2.211.800		2.211.800	1.892.000	9.700	1.715.530	8.730	1.702.660	7.760
5731000	an Eigenbetriebe	20.539,69	26.500	26.500		26.500	26.500		26.500		26.500	
5751100	an Banken	2.053.347,86	1.863.600	1.740.500		1.740.500	1.462.800	9.700	1.333.730	8.730	1.343.460	7.760

Gesamthaushalt mit Einzelkonten												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
5751200	an Sparkassen	225.483,68	230.200	121.600		121.600	97.000		67.600		63.200	
5751400	an Girozentralen, Landesbanken	476.937,23	223.100	192.200		192.200	180.000		167.400		154.500	
5761000	an übrige Kreditgeber	149.407,41	133.300	128.000		128.000	122.700		117.300		112.000	
5793000	Kreditbeschaffungskosten, Disagio u.a.		3.000	3.000		3.000	3.000		3.000		3.000	
19.	Finanzergebnis (17, 18)	-1.859.796,69	-1.542.800	-1.980.900		-1.980.900	-1.658.400	-9.700	-1.476.930	-8.730	-1.460.060	-7.760
20.	Ordentliches Ergebnis (16, 19)	161.355,34	-7.527.000	-1.840.000	-621.644	-2.461.644	-14.866.141	-7.530.141	-11.080.919	-5.912.919	-9.855.208	-4.712.208
21.	außerordentliches Ergebnis											
22.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen											
4810000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	515.896,21	474.400	570.900		570.900	581.750		593.800		605.010	
5810000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	515.896,21	474.400	570.900		570.900	581.750		593.800		605.010	
23.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) 20,21,22)	161.355,34	-7.527.000	-1.840.000	-621.644	-2.461.644	-14.866.141	-7.530.141	-11.080.919	-5.912.919	-9.855.208	-4.712.208
F23.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	9.726.867,88	-960.820	5.161.230	-151.000	5.010.230	-3.985.210	-4.909.700	-2.778.979	-5.912.919	-1.704.178	-4.712.208
F24.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.909.584,46	8.916.400	13.518.400		13.518.400	21.734.970		7.452.700		1.963.800	
6814200	Einzahlungen aus Zuweisungen vom Land	1.669.920,00	8.911.400	13.013.400		13.013.400	20.229.970		7.147.700		1.958.800	
6814300	Einz. aus Zuw. von Gemeinden und Gemeindeverbänden	238.764,46		500.000		500.000	1.500.000		300.000			
6815100	Einzahlungen für Inv. von privaten Unternehmen	900,00										
6819000	Einzahlungen für Inv. von sonstigen		5.000	5.000		5.000	5.000		5.000		5.000	
F25.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten											
F26.	Sonstige Investitionseinzahlungen	20.435,85	1.000	1.000		1.000	1.000		1.000		1.000	
6852000	Einzahlungen für bebaute Grundstücke	18.124,89										
6853000	Einzahlungen f. Infrastrukturverm., einschl. Grundst.	2.307,96										
6856000	Einzahl. f. Fahrzeuge, Maschinen u. techn. Anlagen	2,00										
6857100	Einzahlungen BGA > 410,- €	1,00										
6876000	Darlehensrückzahlungen		1.000	1.000		1.000	1.000		1.000		1.000	

Gesamthaushalt mit Einzelkonten												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
F27.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (F24 bis F26)	1.930.020,31	8.917.400	13.519.400		13.519.400	21.735.970		7.453.700		1.964.800	
F28.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.165.740,18	1.476.400	1.926.300		1.926.300	1.512.800		1.434.300		1.396.000	
7841000	Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen	1.061.742,15	1.366.400	1.816.300		1.816.300	1.402.800		1.324.300		1.286.000	
7842000	Auszahlungen für Invest.k.zusch. Nutzungsberechtigt	103.998,03	110.000	110.000		110.000	110.000		110.000		110.000	
F29.	Auszahlungen für Sachanlagen	5.377.167,48	13.424.900	18.968.200		18.968.200	27.382.400		11.264.400		3.971.300	
7851000	Auszahlungen für unbebaute Grundstücke	4.689,93	30.000	75.000		75.000	30.000		30.000		30.000	
7852000	Auszahlungen für bebaute Grundstücke	126.501,49	4.160.000	6.905.000		6.905.000	6.880.000		5.960.000		2.610.000	
7853000	Auszahlungen Infrastrukturvermögen Baumaßnahmen	631.549,52	2.117.000	7.350.000		7.350.000	17.759.000		3.400.000		100.000	
7853100	Auszahlungen für Grunderwerb Kreisstraßen	591,87	20.000	10.000		10.000	10.000		10.000		10.000	
7854000	Auszahlungen für Bauten auf fremdem Grund u. Boden		15.000									
7856000	Auszahlungen f.Fahrzeuge, Maschinen,techn. Anlagen	169.642,28	191.000	885.000		885.000	290.000		110.000		80.000	
7857100	Auszahlungen BGA > 410,- €	1.028.116,62	6.891.900	3.743.200		3.743.200	2.413.400		1.754.400		1.141.300	
7859000	Auszahl. f. Anlagen i. Bau u. geleistete Anzahl.	3.416.075,77										
F30.	Auszahlungen für Finanzanlagen				727.800	727.800	4.124.200	4.124.200				
F31.	Sonstige Investitionsauszahlungen											
F32.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (F28 bis F31)	6.542.907,66	14.901.300	20.894.500	727.800	21.622.300	33.019.400	4.124.200	12.698.700		5.367.300	
F33.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (F27, F32)	-4.612.887,35	-5.983.900	-7.375.100	-727.800	-8.102.900	-11.283.430	-4.124.200	-5.245.000		-3.402.500	
F34.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (F23, F33)	5.113.980,53	-6.944.720	-2.213.870	-878.800	-3.092.670	-15.268.640	-9.033.900	-8.023.979	-5.912.919	-5.106.678	-4.712.208
F35.	Aufnahme von Investitionskrediten	19.000.000,00	5.983.900	7.375.100	727.800	8.102.900	11.283.430	4.124.200	5.245.000		3.402.500	
6923000	Investitionskredite von Eigenbetrieben	3.000.000,00										
6925000	Investitionskredite vom Geldmarkt	16.000.000,00	5.983.900	7.375.100	727.800	8.102.900	11.283.430	4.124.200	5.245.000		3.402.500	
F36.	Tilgung von Investitionskrediten	15.922.234,32	4.650.400	4.264.700		4.264.700	4.896.900	485.200	5.056.000	485.200	5.020.800	485.200



Gesamthaushalt mit Einzelkonten												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
7923000	von Sondervermögen (AWB)	3.000.000,00										
7925000	vom inländischen Geldmarkt	12.655.567,66	4.383.700	3.998.000		3.998.000	4.630.200	485.200	4.789.300	485.200	4.754.100	485.200
7926000	Tilgung v. Investitionskrediten an sonst. inl. Bereich	266.666,66	266.700	266.700		266.700	266.700		266.700		266.700	
F37.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus investitionskrediten (F35, F36)	3.077.765,68	1.333.500	3.110.400	727.800	3.838.200	6.386.530	3.639.000	189.000	-485.200	-1.618.300	-485.200
F38.	Veränderung der liquiden Mittel											
F39.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten	-9.448.677,37	5.611.220	-896.530	151.000	-745.530	8.882.110	5.394.900	7.834.979	6.398.119	6.724.978	5.197.408
6943000	Liquiditätskredite von Eigenbetrieben	3.000.000,00										
6945000	Liquiditätskredite vom Geldmarkt	120.100.000,00	5.611.220				8.882.110	5.394.900	7.834.979	6.398.119	6.724.978	5.197.408
7943000	Rückzahlung von Liquiditätskrediten an Sondervermögen	3.048.677,37										
7945000	Rückzahlung von Liquiditätskrediten vom inländischen Geldmarkt	129.500.000,00		896.530	-151.000	745.530						
F40.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-6.370.911,69	6.944.720	2.213.870	878.800	3.092.670	15.268.640	9.033.900	8.023.979	5.912.919	5.106.678	4.712.208
F41.	Saldo der durchlaufenden Gelder	-8.644,77										
F42.	Verwendung Finanzmittelüberschuss/Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-6.379.556,46	6.944.720	2.213.870	878.800	3.092.670	15.268.640	9.033.900	8.023.979	5.912.919	5.106.678	4.712.208
F44.	Ausgleich Finanzhaushalt	-6.195.366,44	-5.611.220	896.530	-151.000	745.530	-8.882.110	-5.394.900	-7.834.979	-6.398.119	-6.724.978	-5.197.408



**Teilhaushalt 5.1**

***Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen***

**Zugeordnete Produkte:**

- 0060 Führung und Leitung Bauamt
- 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 5111 Raumordnung/Landesplanung
- 5112 Kreisentwicklung
- 5113 Dorferneuerung/Städtebauförderung
- 5117 Bauleitplanung
- 5211 Baurechtliche Verfahren
- 5212 Bauaufsicht/Bauverwaltung
- 5220 Wohnungsbauförderung
- 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege
- 5420 Kreisstraßen
- 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)**
- 5710 Wirtschaftsförderung
- 5750 Tourismusförderung

Durch den 1. Nachtragshaushalt 2021 werden im Teilhaushalt 5.1 ausschließlich Ansätze bei Produkt 5470 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV) verändert.

Teilhaushalt 5.1 Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
	Ergebnishaushalt											
1.	Steuern und ähnliche Abgaben											
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.460.854,77	5.573.820	5.180.990		5.180.990	5.133.220		5.106.090		5.040.160	
3.	Erträge der sozialen Sicherung											
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	509.880,45	373.000	405.500		405.500	405.500		405.500		405.500	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	21.870,38	25.800	16.300		16.300	16.300		16.300		16.300	
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.826,45	300.200	431.000		431.000	333.000		331.000		234.000	
7.	sonstige laufende Erträge	63.845,24	33.000	37.000		37.000	37.000		37.000		37.000	
8.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 7)	6.273.277,29	6.305.820	6.070.790		6.070.790	5.925.020		5.895.890		5.732.960	
9.	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.240.550,83	3.424.970	3.769.360		3.769.360	3.844.610		3.921.470		3.999.790	
10.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.495.296,47	5.033.190	4.879.490	151.000	5.030.490	11.146.690	4.900.000	12.177.579	5.904.189	11.283.838	4.704.448
11.	Abschreibungen	4.260.216,99	4.120.310	4.112.910		4.112.910	4.058.110		4.043.760		3.931.190	
12.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	717.989,15	526.000	629.000		629.000	629.000		629.000		629.000	
13.	Aufwendungen der sozialen Sicherung											
14.	sonstige laufende Aufwendungen	775.987,35	923.760	1.052.700		1.052.700	770.830		721.510		672.200	
15.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (9 bis 14)	13.490.040,79	14.028.230	14.443.460	151.000	14.594.460	20.449.240	4.900.000	21.493.319	5.904.189	20.516.018	4.704.448
16.	laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (8, 15)	-7.216.763,50	-7.722.410	-8.372.670	-151.000	-8.523.670	-14.524.220	-4.900.000	-15.597.429	-5.904.189	-14.783.058	-4.704.448
17.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge											
18.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen											
19.	Finanzergebnis (17, 18)											
20.	Ordentliches Ergebnis (16, 19)	-7.216.763,50	-7.722.410	-8.372.670	-151.000	-8.523.670	-14.524.220	-4.900.000	-15.597.429	-5.904.189	-14.783.058	-4.704.448
21.	außerordentliches Ergebnis											
22.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.526,44	-42.700	-49.000		-49.000	-49.980		-50.980		-52.000	
23.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) 20,21,22)	-7.259.289,94	-7.765.110	-8.421.670	-151.000	-8.572.670	-14.574.200	-4.900.000	-15.648.409	-5.904.189	-14.835.058	-4.704.448

Teilhaushalt 5.1 Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
	F i n a n z h a u s h a l t											
F23.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.775.364,35	-6.470.280	-7.114.410	-151.000	-7.265.410	-13.265.990	-4.900.000	-14.326.419	-5.904.189	-13.558.688	-4.704.448
	Investitionen und Kreditwirtschaft											
F24.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.094.657,37	1.650.930	7.857.000		7.857.000	16.989.870		3.274.500		73.500	
F25.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten											
F26.	Sonstige Investitionseinzahlungen	20.432,85										
F27.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (F24 bis F26)	1.115.090,22	1.650.930	7.857.000		7.857.000	16.989.870		3.274.500		73.500	
F28.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	113.235,53	120.000	120.000		120.000	125.000		120.000		120.000	
F29-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.763.631,60	2.582.500	9.525.500		9.525.500	18.334.500		3.825.500		125.500	
F30.	Auszahlungen für Finanzanlagen											
F31.	Sonstige Investitionsauszahlungen											
F32.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (F28 bis F31)	1.876.867,13	2.702.500	9.645.500		9.645.500	18.459.500		3.945.500		245.500	
F33.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (F27, F32)	-761.776,91	-1.051.570	-1.788.500		-1.788.500	-1.469.630		-671.000		-172.000	
F34.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (F23, F33)	-6.537.141,26	-7.521.850	-8.902.910	-151.000	-9.053.910	-14.735.620	-4.900.000	-14.997.419	-5.904.189	-13.730.688	-4.704.448

5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	
Produktinformation	
Organisationseinheit:	Planung
verantwortlich:	Armin Barthelmeh
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
	Freiwillige Aufgaben: freiwillig <input type="checkbox"/>
Klassifizierung	Externes Produkt
Kategorie	Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz), Personenbeförderungsgesetz (PBefG).
Auftraggeber	Landesauftrag
Kurzbeschreibung	Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen; Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs. Aufgabenschwerpunkte: Aufstellung und Umsetzung Nahverkehrsplan, Verbundentwicklung (RNN), Beteiligung bei Konzessionsvergabe und Fahrplanänderungen, Zuschüsse nach GVFG.
Zielgruppe	Fahrgäste ÖPNV/SPNV, Kommunen

5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
	Erträge:											
4144200	Zuw. für lfd. Zwecke vom Land	197.852,50	196.500	143.000		143.000	143.000		143.000		143.000	
4999990	Summe Erträge:	197.852,50	196.500	143.000		143.000	143.000		143.000		143.000	
	Aufwand:											
5022000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	30.010,27	31.000	31.300		31.300	31.930		32.570		33.220	
5024000	Leistungszulagen	476,24	440	550		550	560		570		580	
5032000	Beitr.zu Versorgungskassen f. tarifl. Beschäftigte	2.454,37	2.540	2.540		2.540	2.590		2.640		2.690	
5042000	Beitr.gesetz.Sozialvers f. tarifliche Beschäftigte	5.996,41	6.290	6.410		6.410	6.540		6.670		6.800	
5081000	Rückstellung für Beamte und tariflich Beschäftigte	390,22										
5238000	Geräte, Ausstattungs- u.sonst.Gebr.gegenst.	204,05	240	240		240	240		240		240	
5255000	Kostenerstattung an den privaten Bereich	438.367,37	580.000	681.800	151.000	832.800	6.900.000	4.900.000	7.904.189	5.904.189	6.704.448	4.704.448
5322000	immat.Vermögensgegenst. a.geleisteten Zuwendungen	804,66	800	800		800	800		800		800	
5414300	Zuweisungen & Zuschüsse Gemeinden & Gemeindeverb.	191.498,54										
5414800	Zuweisungen/-schüsse sonst.öffentl Sonderrechnung	499.707,00	500.000	600.000		600.000	600.000		600.000		600.000	
5625900	Sonstige Aufwendungen f. Sachverständige u.ä	1.689,01	100.000	167.500		167.500	50.000					
5639500	Sachkosten (Porto, Bücher, Telefon Bekanntm.)	657,63	770	770		770	770		770		770	
5999990	Summe Aufwand:	1.172.255,77	1.222.080	1.491.910	151.000	1.642.910	7.593.430	4.900.000	8.548.449	5.904.189	7.349.548	4.704.448
	Überschuss/Fehlbedarf:	-974.403,27	-1.025.580	-1.348.910	-151.000	-1.499.910	-7.450.430	-4.900.000	-8.405.449	-5.904.189	-7.206.548	-4.704.448



**Teilhaushalt 6.0**

***Finanzen***

**Zugeordnete Produkte:**

6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

**6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

**6260 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens**

Durch den 1. Nachtragshaushalt 2021 werden im Teilhaushalt 6.0 Ansätze bei den Produkten 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft und 6260 - Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens verändert.

Teilhaushalt 6.0 Finanzen												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
	<b>Ergebnishaushalt</b>											
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	166.747,65	170.000	170.000		170.000	170.000		170.000		170.000	
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	138.307.607,14	139.840.050	147.454.350		147.454.350	146.249.300		148.026.100		149.873.900	
3.	Erträge der sozialen Sicherung											
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte											
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.917,08										
7.	sonstige laufende Erträge	1.471.444,20		200.000		200.000	200.000		200.000		200.000	
8.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 7)	139.983.716,07	140.010.050	147.824.350		147.824.350	146.619.300		148.396.100		150.243.900	
9.	Personal- und Versorgungsaufwendungen											
10.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen											
11.	Abschreibungen	334,75			470.644	470.644	2.620.441	2.620.441				
12.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	483.786,25		133.000		133.000	17.000		16.000		15.000	
13.	Aufwendungen der sozialen Sicherung											
14.	sonstige laufende Aufwendungen	138.129,21	144.550	26.100		26.100	28.100		30.100		32.100	
15.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (9 bis 14)	622.250,21	144.550	159.100	470.644	629.744	2.665.541	2.620.441	46.100		47.100	
16.	laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (8, 15)	139.361.465,86	139.865.500	147.665.250	-470.644	147.194.606	143.953.759	-2.620.441	148.350.000		150.196.800	
17.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.065.919,18	936.900	230.900		230.900	233.600		238.600		242.600	
18.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.925.715,87	2.479.700	2.211.800		2.211.800	1.892.000	9.700	1.715.530	8.730	1.702.660	7.760
19.	Finanzergebnis (17, 18)	-1.859.796,69	-1.542.800	-1.980.900		-1.980.900	-1.658.400	-9.700	-1.476.930	-8.730	-1.460.060	-7.760
20.	Ordentliches Ergebnis (16, 19)	137.501.669,17	138.322.700	145.684.350	-470.644	145.213.706	142.295.359	-2.630.141	146.873.070	-8.730	148.736.740	-7.760
21.	außerordentliches Ergebnis											
22.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	389.026,08	349.400	442.900		442.900	451.750		460.800		470.010	
23.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) 20,21,22)	137.890.695,25	138.672.100	146.127.250	-470.644	145.656.606	142.747.109	-2.630.141	147.333.870	-8.730	149.206.750	-7.760



Teilhaushalt 6.0 Finanzen												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
	F i n a n z h a u s h a l t											
F23.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	135.390.400,88	138.322.700	145.484.350		145.484.350	144.715.800	-9.700	146.673.070	-8.730	148.536.740	-7.760
	Investitionen und Kreditwirtschaft											
F24.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
F25.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten											
F26.	Sonstige Investitionseinzahlungen											
F27.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (F24 bis F26)											
F28.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände											
F29-	Auszahlungen für Sachanlagen											
F30.	Auszahlungen für Finanzanlagen				727.800	727.800	4.124.200	4.124.200				
F31.	Sonstige Investitionsauszahlungen											
F32.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (F28 bis F31)				727.800	727.800	4.124.200	4.124.200				
F33.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (F27, F32)				-727.800	-727.800	-4.124.200	-4.124.200				
F34.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (F23, F33)	135.390.400,88	138.322.700	145.484.350	-727.800	144.756.550	140.591.600	-4.133.900	146.673.070	-8.730	148.536.740	-7.760
F35.	Aufnahme von Investitionskrediten	19.000.000,00	5.983.900	7.375.100	727.800	8.102.900	11.283.430	4.124.200	5.245.000		3.402.500	
F36.	Tilgung von Investitionskrediten	15.922.234,32	4.650.400	4.264.700		4.264.700	4.896.900	485.200	5.056.000	485.200	5.020.800	485.200
F37.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus investitionskrediten (F35, F36)	3.077.765,68	1.333.500	3.110.400	727.800	3.838.200	6.386.530	3.639.000	189.000	-485.200	-1.618.300	-485.200
F38.	Veränderung der liquiden Mittel											
F39.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten	-9.448.677,37	5.611.220	-896.530	151.000	-745.530	8.882.110	5.394.900	7.834.979	6.398.119	6.724.978	5.197.408
F40.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-6.370.911,69	6.944.720	2.213.870	878.800	3.092.670	15.268.640	9.033.900	8.023.979	5.912.919	5.106.678	4.712.208

Teilhaushalt 6.0 Finanzen												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
F41.	Saldo der durchlaufenden Gelder	63.156,86										
F42.	Verwendung Finanzmittelüberschuss/Deckung Finanzmittelfehlbetrag	129.019.489,19	145.267.420	147.698.220	151.000	147.849.220	155.860.240	4.900.000	154.697.049	5.904.189	153.643.418	4.704.448
F43.	Veränderung der Bilanzposition A.2.4											
F44.	Ausgleich Finanzhaushalt	119.468.166,56	133.672.300	141.219.650		141.219.650	139.818.900	-494.900	141.617.070	-493.930	143.515.940	-492.960

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktinformation	
Organisationseinheit: Finanzverwaltung, Controlling	
verantwortlich: Daniel Bauer	
Freiwillige Aufgaben: freiwillig <input type="checkbox"/>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Klassifizierung	Internes Produkt
Kategorie	Funktionsaufgabe
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung, Gemeindeordnung
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Kurzbeschreibung	Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete. Ertrag aus der Verrechnung des Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen).Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite Schuldscheine und Anleihen.

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
	Erträge:											
4144200	Zuw. für lfd. Zwecke vom Land	1.740.708,00	1.789.000	1.789.000		1.789.000	1.789.000		1.789.000		1.789.000	
4184200	Schuldendiensthilfen vom Land	170.969,00	220.500	171.000		171.000	171.000		171.000		171.000	
4715100	Zinserträge von Banken	5.783,33	20.000									
4751200	Zinserträge von Sparkassen	1.845,84	10.000									
4715400	Zinserträge von Girozentralen und Landesbanken			75.000		75.000	75.000		78.000		80.000	
4810000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	389.026,08	349.400	442.900		442.900	451.750		460.800		470.010	
4999990	Summe Erträge:	2.308.332,25	2.388.900	2.477.900		2.477.900	2.486.750		2.498.800		2.510.010	
	Aufwand:											
5731000	Zinsaufw. an Eigenbetriebe	20.539,69	26.500	26.500		26.500	26.500		26.500		26.500	
5751100	Zinsaufw. an Banken	2.053.347,86	1.863.600	1.740.500		1.740.500	1.462.800	9.700	1.333.730	8.730	1.343.460	7.760
5751200	Zinsaufw. an Sparkassen	225.483,68	230.200	121.600		121.600	97.000		67.600		63.200	
5751400	Zinsaufw. an Girozentralen, Landesbanken	476.937,23	223.100	192.200		192.200	180.000		167.400		154.500	
5761000	Zinsaufw. an übrige Kreditgeber	149.407,41	133.300	128.000		128.000	122.700		117.300		112.000	
5793000	Kreditbeschaffungskosten, Disagio u.a.		3.000	3.000		3.000	3.000		3.000		3.000	
5999990	Summe Aufwand:	2.925.715,87	2.479.700	2.211.800		2.211.800	1.892.000	9.700	1.715.530	8.730	1.702.660	7.760
	Überschuss/Fehlbedarf:	-617.383,62	-90.800	266.100		266.100	594.750	-9.700	783.270	-8.730	807.350	-7.760

6260 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	
Produktinformation	
Organisationseinheit: Finanzverwaltung, Controlling	
verantwortlich: Daniel Bauer	
Freiwillige Aufgaben: freiwillig <input type="checkbox"/>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Klassifizierung	Externes Produkt
Kategorie	Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Kreisgremien
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Kurzbeschreibung	Beteiligungen des Landkreises am RWE, Gewobau, Energiedienstleistungs-GmbH usw.
Zielgruppe	Kreisgremien

6260 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens												
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021 bisher	Ansatz 2021 verändert um	Ansatz 2021 neu	Plan 2022	Plan 2022 verändert um	Plan 2023	Plan 2023 verändert um	Plan 2024	Plan 2024 verändert um
	Erträge:											
4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	37.917,08										
4662000	Erträge aus Zuschreibungen von Finanzanl. u. Bet.	1.471.444,20		200.000		200.000	200.000		200.000		200.000	
4741000	Erträge aus Beteiligungen	196.356,38	6.600	6.600		6.600	6.600		6.600		6.600	
4761000	Erträge aus Sondervermögen(Eigenbetriebe, Zweckv.)	2.459,89										
4771000	Erträge Gewinnausschüttung von Sparkassen	736.560,74	737.000									
4781000	Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	122.913,00	163.300	149.300		149.300	152.000		154.000		156.000	
4999990	Summe Erträge:	2.567.651,29	906.900	355.900		355.900	358.600		360.600		362.600	
	Aufwand:											
5393000	Abschreibungen auf Finanzanlagen	334,75			470.644	470.644	2.620.441	2.620.441				
5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	1.074,00	1.100	1.100		1.100	1.100		1.100		1.100	
5673000	Kapitalertragsteuer	137.055,21	143.450	25.000		25.000	27.000		29.000		31.000	
5999990	Summe Aufwand:	138.463,96	144.550	26.100	470.644	496.744	2.648.541	2.620.441	30.100		32.100	
	Überschuss/Fehlbedarf:	2.429.187,33	762.350	329.800	-470.644	-140.844	-2.289.941	-2.620.441	330.500		330.500	

<b>Investitionsübersicht gem. Muster 11 (zu § 4 Abs. 12 und 13 GemHVO)</b>							
Nr.	Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	bis 2020 bereitgestellte Mittel in €	Ansatz 2021  in €	Planungsdaten 2022  in €	Planungsdaten 2023  in €	Planungsdaten 2024  in €	Gesamtein-/ auszahlungen (über Gesamtzeitr.) in €
<b>Investition 090.000100</b>							
<b>Produkt</b>	6260	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens					
<b>Kommunalisierung ÖPNV (EK-Anteil an GmbH)</b>							
100000	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
180000	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	727.800	4.124.200	0	0	4.852.000
182500	darunter:						
185000	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	0	0	0	0	0	0
187500	Verpflichtungsermächtigungen	0	4.124.200	0	0	0	4.124.200
220000	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-727.800	-4.124.200	0	0	-4.852.000
<i>Erläuterungen:</i>							
Anteil des Landkreises Bad Kreuznach an der gemeinsamen kommunalen Verkehrsgesellschaft							



***Übersichten über  
die Verpflichtungsermächtigungen,  
die Verbindlichkeiten sowie  
zur Beurteilung der dauernden  
Leistungsfähigkeit***





Muster 3 (zu § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)

**Übersicht über die aus  
Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	Verpflichtungs- ermächtigung €uro		Ausgaben €uro	Ausgaben €uro	Ausgaben €uro	Ausgaben €uro	Ausgaben €uro	Kreditbedarf für Maßnahme € aus VE's
	2020	2021	2020	2021	2022	2023	2024 ff.	

im Haushaltsjahr 2020								
030.201000 Beschaffung Notebooks mit Software	55.000		55.000					55.000
061.303000 Baumaßnahmen Realschule + Bad Münster	175.000		175.000					70.000
061.304000 Baumaßnahmen Realschule + KH	650.000		400.000	250.000				260.000
061.307000 Baumaßnahmen RS plus Waldböckelheim	350.000		350.000					140.000
061.401000 Gymnasium an der Stadtmauer Bad Kreuznach	210.000		210.000					84.000
061.402000 Gymnasium am Römerkastell, Bad Kreuznach	750.000		750.000					300.000
061.403000 Baumaßnahmen LI-Hi KH	150.000		150.000					60.000
061.404000 Baumaßnahmen Gymnasium Kirn	200.000		200.000					80.000
061.501000 Baumaßnahmen BBS TGHS Bad Kreuznach	400.000		400.000					160.000
061.601200 Energetische Sanierung Ellerbachschule KI 3.0	800.000		800.000					320.000
061.601300 Brandschutz, ELA etc. Ellerbachschule KI 3.0 KapII	500.000		500.000					200.000
061.701000 Baumaßnahmen IGS Stromberg	800.000		800.000					320.000
061.702001 Brandschutz IGS Bad Kreuznach	1.000.000		1.000.000					400.000
095.004001 K 04 Ausbau OD Kellenbach, Lützelsoonstr.	300.000		250.000	50.000				105.000
095.005003 K 05 Ausbau OD Kirn, Dominikstr.	170.000		170.000					59.500
095.008005 K 08 Ausbau OD Meckenbach	350.000		350.000					122.500
095.015001 K 15 freie Strecke zw. Schwarzerden und Weitersborn	600.000		550.000	50.000				174.000
095.019002 K 19 Erneuerung Durchlass	500.000		400.000	100.000				140.000
095.029003 K 29 Ausbau OD Schweppenhausen Gaustraße	100.000		100.000					35.000



**Landkreis Bad Kreuznach**  
**1. Nachtragshaushaltsplan 2021**

Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	Verpflichtungs- ermächtigung €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 ff. €	Kreditbedarf für Maßnahme € aus VE's
095.029004 K 29 OD Schweppenhausen, Teilerneuerung Guldenbach	150.000	150.000					37.500
095.033001 K 33 Ausbau freie Strecke zw. Seibersbach	500.000	500.000					135.000
095.038001 K 38 Ausbau FS zw. Warmstroth und Kreisgrenze	370.000	300.000	70.000				129.500
095.049005 K 49 OD Winzenheim Kirchstr. Deckensanierung	140.000	140.000					49.000
095.065002 K 65 OD Meisenheim, Teilerneuerung Glanbrücke	150.000	150.000					37.500
095.065003 K 29 Teilerneuerung Kreisgrenze	550.000	450.000	100.000				181.500
095.074003 K 74 freie Strecke zw. Roth u. Becherbach	400.000	400.000					112.000
095.094001 K 94 Ausbau OD Biebelsheim, Ippesheimer Str.	78.000	78.000					27.300
<b>Summe 2020</b>	<b>10.398.000</b>	<b>9.778.000</b>	<b>620.000</b>				<b>3.794.300</b>

<b>im Haushaltsjahr 2021</b>							
060.100100 Breitbandausbau im Landkreis Bad Kreuznach	18.000.000			15.000.000	3.000.000	0	0
061.303000 Baumaßnahmen Realschule + Bad Münster	100.000			100.000	0	0	40.000
061.304000 Baumaßnahmen Realschule + KH	650.000			400.000	250.000	0	260.000
061.307000 Baumaßnahmen RS plus Waldböckelheim	1.750.000			450.000	850.000	450.000	1.210.000
061.307500 Realschule plus Wallhausen	100.000			100.000	0	0	100.000
061.403000 Baumaßnahmen LI-Hi KH	150.000			150.000	0	0	60.000
061.404000 Baumaßnahmen Gymnasium Kirn	200.000			200.000	0	0	300.000
061.601300 Brandschutz, ELA etc. Ellerbachschule KI 3.0 KapII	1.000.000			1.000.000	0	0	310.000
061.702001 Brandschutz IGS Bad Kreuznach	300.000			300.000	0	0	372.000
067,404300 Digitalpakt	168.000			84.000	56.000	28.000	6.000
067.201300 Digitalpakt	59.400			29.700	19.800	9.900	7.700
067.301300 Digitalpakt	74.400			37.200	24.800	12.400	12.900
067.302300 Digitalpakt	126.300			63.100	42.100	21.100	13.300
067.303300 Digitalpakt	129.400			64.700	43.100	21.600	17.100
067.304300 Digitalpakt	167.900			83.900	56.000	28.000	9.100
067.305300 Digitalpakt	87.400			43.700	29.100	14.600	7.000
067.306300 Digitalpakt	67.100			33.500	22.400	11.200	7.200



**Landkreis Bad Kreuznach**  
**1. Nachtragshaushaltsplan 2021**

Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	Verpflichtungs- ermächtigung €		2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 ff. €	Kreditbedarf für Maßnahme € aus VE's
067.307300 Digitalpakt		69.300			34.600	23.100	11.600	3.700
067.308300 Digitalpakt		35.700			17.800	11.900	6.000	3.100
067.309300 Digitalpakt		30.800			15.400	10.300	5.100	18.500
067.401300 Digitalpakt		182.400			91.200	60.800	30.400	24.900
067.402300 Digitalpakt		245.400			122.700	81.800	40.900	27.600
067.403300 Digitalpakt		273.600			136.800	91.200	45.600	17.100
067.405300 Digitalpakt		114.600			57.300	38.200	19.100	11.700
067.501300 Digitalpakt		468.600			234.300	156.200	78.100	47.100
067.502300 Digitalpakt		339.300			169.600	113.100	56.600	34.300
067.503300 Digitalpakt		165.300			82.600	55.100	27.600	16.900
067.601300 Digitalpakt		53.300			26.600	17.800	8.900	5.600
067.601350 Digitalpakt		24.600			12.300	8.200	4.100	2.700
067.602300 Digitalpakt		24.600			12.300	8.200	4.100	2.700
067.603300 Digitalpakt		29.300			14.600	9.800	4.900	3.200
067.701300 Digitalpakt		218.700			109.300	72.900	36.500	22.200
067.702300 Digitalpakt		232.200			116.100	77.400	38.700	23.400
090.000100 Kommunalisierung ÖPNV (EK-Anteil GmbH)		4.124.200			4.124.200			4.124.200
095.008005 K 08 Ausbau OD Meckenbach		350.000			350.000	0	0	122.500
095.015001 K 15 freie Strecke zw. Schwarzerden und Weitersborn		50.000			50.000	0	0	14.500
095.019002 Erneuerung Durchlass		511.000			511.000	0	0	143.080
095.029005 K 29 Grund Instandsetzung Brücke Spabrücken		100.000			100.000	0	0	25.000
095.033001 K 33 - Ausbau freie Strecke zw. Seibersbach		500.000			500.000	0	0	135.000
095.041002 K 41 Grund Instandsetzung Brücke Waldlaubersheim		100.000			100.000	0	0	25.000
095.053003 K 53 Teilerneuerung Mehlabachbrücke Weinsheim		110.000			110.000	0	0	27.500
095.056002 K 56 Erneuerung Stützwände Niederhausen		600.000			600.000	0	0	150.000
095.091001 K 91 OD Pfaffen-Schwabenheim, Teilerneuerung Brücke		150.000			150.000	0	0	37.500
095.094001 K 94 Ausbau OD Biebelsheim, Ippesheimer Str.		78.000			78.000	0	0	27.300
<b>Summe Verpflichtungsermächtigungen 2021</b>		<b>32.310.800</b>			<b>26.066.500</b>	<b>5.229.300</b>	<b>1.015.000</b>	<b>7.828.580</b>



Muster 4 (zu § 1 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO)

<b>Übersicht über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge</b>				
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand zum 01.01.2020	Stand zum 01.01.2021	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2021
		in €		
1	Anleihen	0	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	89.365.278	90.467.137	94.305.337
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung <sup>1</sup>	133.771.058	129.138.616	128.393.086
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
<b>5</b>	<b>Summe der Kreditaufnahmen</b>	<b>223.136.335</b>	<b>219.605.753</b>	<b>222.698.423</b>

<sup>1</sup> Hierzu zählen auch Kredite, die vom Eigenbetrieb "Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Kreuznach" aufgenommen wurden.



**Muster 14 (zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO)**

**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit  
(Berechnung der sog. freien Finanzspitze)**

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planungs-	Planungs-	Planungs-	
		Haushaltsjahr 2019	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021	daten 2022	daten 2023	daten 2024	
in €								
Entstehungs- rechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO)	9.726.868	-960.820	5.010.230	-3.985.210	-2.778.979	-1.704.178
		abzüglich						
	2	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 46 GemHVO)	3.935.674	4.650.400	4.264.700	4.686.900	4.636.000	4.500.800
3	= <b>"freie Finanzspitze"</b>	5.791.194	-5.611.220	745.530	-8.672.110	-7.414.979	-6.204.978	
Verwendungs- rechnung		abzüglich						
	4	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO)	0	0	0	210.000	420.000	520.000
	5	<b>verbleibende Finanzspitze (Ziel in allen Jahren: 0)</b> + = Gesamtgenehmigung ist zu erteilen - = Einzelgenehmigungen sind zu prüfen	5.791.194	-5.611.220	745.530	-8.882.110	-7.834.979	-6.724.978
	6	- <b>Mindesttilgung Kommunaler Entschuldungsfonds (KEF-RP)</b>	3.320.979	3.320.979	3.320.979	3.320.979	3.320.979	3.320.979
7	= <b>"freie Finanzspitze"</b>	2.470.215	-8.932.199	-2.575.449	-12.203.089	-11.155.958	-10.045.957	
	Endfällige Kredite		Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung					
	Jahr 2021 - 1.280.000 € IK; 10.000.000 € LK		Ende 2019	133.771.058	€			
	Jahr 2022 - 2.317.000 € IK; 20.000.000 € LK		Ende 2020	129.138.616	€			
	Jahr 2023 - 3.640.000 € IK; 20.000.000 € LK		Ende 2021	128.393.086	€			

IK=Investitionskredite; LK=Liquiditätskredite

**Hinweis:** Die Mindesttilgung KEF-RP kann aufgrund der Haushaltssituation des Landkreises in den Jahren 2020 bis 2024 nicht geleistet werden.



***Übersichten über die Entwicklung  
der Jahresergebnisse, der Finanzmittel-  
fehlbeträge sowie des Eigenkapitals***



**Muster 26 (zu § 93 Abs. 4 GemO)**

<b>Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse</b> (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO) <sup>1</sup>			
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in € <sup>2</sup>
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2016	-1.779.885,62
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2017	-5.505.474,54
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. vorl. Jahresabschluss)	2018	715.783,67
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2019	161.355,34
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz)	2020	-7.527.000,00
6	Haushaltsjahr (Ansatz einschließlich Nachtrag)	2021	-2.461.644,00
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)		-16.396.865,15
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2023	-14.866.141,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2023	-11.080.919,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	-9.855.208,00
<b>11</b>	<b>Summe</b>		<b>-52.199.133,15</b>

<sup>1</sup> Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung über die Entwicklung der Jahresergebnisse enthält.

<sup>2</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.



Muster 27 (zu § 93 Abs. 4 GemO)

Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung					
lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen  (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	./. planmäßige Tilgung  (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	= Betrag
			in €		
<b>1</b>	<b>aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge (ab 2008-2012)</b>				<b>-55.509.742</b>
2	Festgestelltes Jahresergebnis 2013	2013	-4.147.879	3.321.478	-7.469.357
3	Festgestelltes Jahresergebnis 2014	2014	-3.847.377	3.912.070	-7.759.447
4	Festgestelltes Jahresergebnis 2015	2015	-803.291	4.204.285	-5.007.576
5	Festgestelltes Jahresergebnis 2016	2016	4.269.714	3.857.458	412.256
6	Festgestelltes Jahresergebnis 2017	2017	-4.007.031	3.877.851	-7.884.882
7	vorläufiges Jahresergebnis 2018	2018	8.697.271	4.439.098	4.258.173
8	vorläufiges Jahresergebnis 2019	2019	9.726.868	3.935.674	5.791.194
9	Ansatz 2020	2020	-960.820	4.650.400	-5.611.220
10	Haushaltsplan 2021	2021	5.010.230	4.264.700	745.530
<b>11</b>	<b>vorzutragender Betrag</b>				<b>-78.035.071</b>
12	Finanzplanung 2022	2022	-3.985.210	4.896.900	-8.882.110
13	Finanzplanung 2023	2023	-2.778.979	5.056.000	-7.834.979
14	Finanzplanung 2024	2024	-1.704.178	5.020.800	-6.724.978
<b>15</b>	<b>Summe</b>				<b>-101.477.138</b>





**Muster 28 (zu § 95 Abs. 3 GemO)**

<b>Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals<sup>1</sup></b>			
Ifd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23)	Betrag	nachrichtlich: aufgelaufenes Eigenkapital
			in € <sup>2</sup>
1	Eigenkapital zum 31.12.2018	715.783,67	-84.591.967,65
2	+ Ansatz für Jahresergebnis 2019	-6.108.114,00	-90.700.081,65
3	+ Ansatz für Jahresergebnis 2020	-7.527.000,00	-98.227.081,65
4	+ Ansatz für Jahresergebnis 2021	-2.461.644,00	-100.688.725,65
5	+ geplantes Jahresergebnis 2022	-14.866.141,00	-115.554.866,65
6	+ geplantes Jahresergebnis 2023	-11.080.919,00	-126.635.785,65
7	+ geplantes Jahresergebnis 2024	-9.855.208,00	-136.490.993,65

<sup>1</sup> Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechend aussagekräftige Darstellung der Entwicklung des Eigenkapitals enthält.

<sup>2</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.